KOSTENLOS

CityNEWS

Das Stadtmagazin für Köln und die Region

Die Event-Highlights 2019 in der Domstadt

© GAP artwork – AdobeStock.com

Aktuelle Themen

imm cologne / LivingKitchen: Interview mit Star-Designer Alfredo Häberli

Abenteuerliche Verlosung: Auf Tuchfühlung mit Raubkatzen & Co.

Das neue Szene-Veedel: Carlswerk in Köln-Mülheim

05.2018

JEDERZEIT STARTKLAR.

Die KVB-Tickets – auch als HandyTicket.

Infos unter
www.kvb.koeln/handyticket

VRS KVB
Menschen bewegen

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Bunter Event-Kalender 2019

Am 20. Juni 2019 wäre der in Köln geborene Komponist Jacques Offenbach 200 Jahre alt geworden. Dieses Jubiläum wird mit einem umfangreichen Kulturprogramm unter dem Motto „Yes, We Cancan“ in Köln und über die Stadtgrenzen hinaus gefeiert (Überblick Seite 8).

Offenbach immer im Blick

Ein ganz besonderes Geschenk macht die KVB dem Musiker mit kölschen Wurzeln. Zu Ehren des großen Künstlers wird ein Jahr lang auf den Linien 1, 7, 9, 12 und 15 eine künstlerisch gestaltete Niederflur-Bahn unterwegs sein. „Wir hoffen, dass mit unserer Offenbach-Bahn das Leben und wunderbare musikalische Vermächtnis des Komponisten wieder so richtig präsent wird“, sagte KVB-Vorsitzender Jürgen Fenske bei der Vorstellung der neuen Kölner Stadtbahn.

Hochkarätige Konzerte

Neben Offenbach-Melodien werden im nächsten Jahr auch andere hochkarätige Töne in unserer Domstadt angeschlagen. Wir haben einige der schönsten Highlights aus dem Kölner Konzertkalender zusammengetragen (ab Seite 4).

PASSAGEN locken mit 200 Ausstellungen

Design-Fans kommen bereits zu Beginn des Jahres – vom 14. bis 20. Januar 2019 – voll auf ihre Kosten, wenn die Koelnmesse zur imm cologne und LivingKitchen einlädt. Parallel

dazu feiert die beliebte Designschau PASSAGEN ihr 30. Jubiläum mit rund 200 Ausstellungen (Seite 18). Eines steht fest: In 2019 bleibt für Langeweile keine Zeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Viel Spaß bei der Lektüre unserer CityNEWS-Winterausgabe. Folgen Sie uns auch auf unserem stets aktualisierten Online-Portal und via Facebook und Instagram.

Ihre

Astrid Waligura *Eugen Weis*

Besuchen Sie uns online: ***www.citynews-koeln.de***

© pixabay.com

© Helge Ferbitz

© De janze Hahn

Inhalt

4 Event:
Die Konzert- und Kultur-Highlights 2019 in Köln

12 Genuss:
Gewinnen Sie das perfekte Gourmet-Paket

14 Karneval:
Viva Colonia 2019 geht in die nächste Runde

17 Veranstaltung:
Neue Comic- und Entertainment-Messe in der Domstadt

18 Jubiläum:
Die PASSAGEN feiern 30. Geburtstag in der Rheinmetropole

20 Interview:
Star-Designer Alfredo Häberli über die Küche der Zukunft

26 BioNEWS:
Der Beginenhof in Widdersdorf

28 Gesundheit:
Genuss statt Verzicht – auch mit Diabetes

32 Reise:
Zur Entschleunigung in den Schwarzwald

34 Gewinnspiel:
Als Tierpfleger auf Weltreise im Burger´s Zoo

35 So schön sind unsere Veedel:
Das Carlswerk in Köln-Mülheim

38 Restaurant-Tipp:
„De janze Hahn“

Die Konzert-Highlights 2019 in Köln

Köln (und seine Besucher) dürfen sich 2019 auf ein Konzert-Jahr der Spitzenklasse freuen. Das Who's who aus der lokalen, nationalen und internationalen Musik- und Entertainment-Branche macht halt in der Domstadt. CityNEWS stellt Ihnen hier ausgesuchte Highlights im Veranstaltungskalender vor.

von Matthias Ehlert

JANUAR 1

© Robert Grischek

15.01.2019

Die Fantastischen Vier

LANXESS ARENA

Direkt im Januar werden Die Fantastischen Vier mit ihrer „Captain Fantastic Tour" in der LANXESS arena am 15.01.2019 beweisen, dass sie auch nach über einem Vierteljahrhundert den deutschen Sprechgesang beherrschen wie kaum eine andere Band.

© Martin Huch

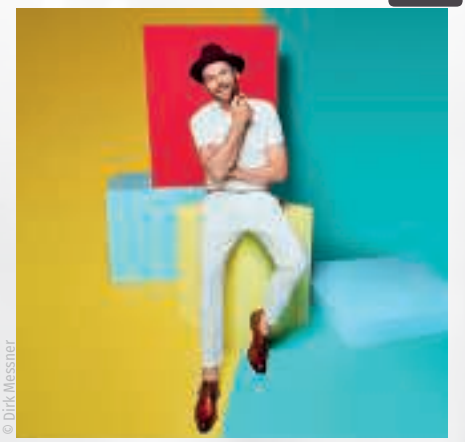
17.01.2019

Heinz Rudolf Kunze

PALLADIUM

Heinz Rudolf Kunze gehört zu den Genies der deutschen Musikszene. Den Rock-Poeten zieht es auch mit über 60 noch immer regelmäßig „raus auf die Straße". Er macht mit seiner „Schöne Grüße vom Schicksal Tournee 2019" am 17.01.2019 halt im Kölner Palladium.

FEBRUAR 2



© Dirk Messner

07.02.2019

Max Mutzke & monoPunk

GLORIA-THEATER

Im September 2018 lieferte Max Mutzke mit „Colors" sein neues Album ab – ein grooviges Gesamtkunst- und kleines Meisterwerk, mit dem der Sänger dem Spektrum „Soul" eine neuerliche Nuance verlieh. Im Februar steht der ehemalige ESC-Teilnehmer mit seinem neuen Repertoire da, wo er schon immer am liebsten stand: auf der Bühne.

14.02.2019

Glashaus

KULTURKIRCHE

Unter dem Titel „KRAFT – live und akustisch" gibt es die Gelegenheit, Sängerin Cassandra Steen, Rapper Moses Pelham und Musikproduzent Martin Haas so nah und direkt wie nie zuvor zu erleben. Als Formation „Glashaus" performen die Künstler überwiegend deutsche Songs aus dem Soul-, Blues- und Hip-Hop-Bereich.

© Katja Kühl

MÄRZ 3

© Ali Kepenek

13.03.–14.03.2019

Herbert Grönemeyer

LANXESS ARENA

Die Tournee 2019 ist für Herbert Grönemeyer und seine Band die erste nach dem großen Erfolg der „Dauernd Jetzt"-Tour vor drei Jahren. Grönemeyer, dessen Studioalben seit 1984 allesamt die Spitze der deutschen Charts erreichten, tritt wegen der großen Nachfrage direkt zweimal in Köln auf.

© FKP Scorpio

18.03.2019

Shawn Mendes

LANXESS ARENA

Insgesamt verkaufte der Kanadier Shawn Mendes bereits mehr als zehn Millionen Alben sowie über 100 Millionen Singles. Die Zahl der kombinierten Streams liegt bei sage und schreibe elf Milliarden, dazu kommen über vier Milliarden YouTube-Views. Shawn Mendes steht kurz gesagt für Erfolg. Aber auch für wunderbare Popmusik, mit der er seine Fans in Verzückung und Ekstase treibt.

KONZERTE 2019

APRIL 4

© Jens Koch

12.04.2019

Mark Forster

LANXESS ARENA

Imposanter, lauter, bunter und mit neuen Songs wartet Mark Forster 2019 mit seiner bisher größten Tour auf. Mit neuen und alten Songs, neuer Show und bestimmt der ein oder anderen Überraschung im Gepäck, besucht Mark Forster im April 2019 die LANXESS arena mit seiner bisher größten Produktion.

© WMG

26.04.2019

Rita Ora

PALLADIUM

Die aus dem Kosovo stammende und in London aufgewachsene Sängerin und Schauspielerin Rita Ora zählt zu den erfolgreichsten Performerinnen Englands der vergangenen Jahre. Ihre Musik ist eine Mischung aus klassischem und zeitgenössischem R'n'B, geschickt gemixt mit postmodernen Pop-Einflüssen. Und im Kölner Palladium können die Fans die Sängerin bei ihrer „Phoenix World-Tour" nun live erleben.

MAI 5

© Pedro Becerra

12.05.2019

David Garrett

LANXESS ARENA

Mit seiner neuen „UNLIMITED – GREATEST HITS"-Tour möchte Stargeiger David Garrett sein 10-jähriges Crossover-Jubiläum zusammen mit seinen Fans feiern. Im Mai 2019 wird er zusammen mit seiner Band und der Neuen Philharmonie Frankfurt auch in Köln zu erleben sein.

© Lawrence Matheson

18.05.2019

Rod Stewart

LANXESS ARENA

Seine unverwechselbare Stimme, sein Stil und sein Charisma haben Rod Stewart zu einem der erfolgreichsten Sänger und Entertainer aller Zeiten gemacht. Sein Erfolg zieht sich durch alle Genres populärer Musik, von Rock, Folk, Soul über R'n'B bis hin zu den American Standards. Jetzt präsentiert der legendäre Star die Songs seiner Karriere live in der LANXESS arena.

JUNI 6

© Herring & Herring

13.06.2019

METALLICA

RHEIN-ENERGIE-STADION

Die neuen Termine sind Metallicas erste Europakonzerte seit ihrer Arena-Tour, die zwischen September 2017 und Mai 2018 Publikumsrekorde in 29 Spielstätten brach. Die 25 Shows der neuen WorldWired Tour führt durch 20 Länder und wird auch in der Heimstätte des 1. FC Köln im RheinEnergieSTADION rocken. Als Special Guests werden Ghost und Bokassa mit von der Partie sein.

© Peter Rieger Konzertagentur

21.06.–22.06.2019

PHIL COLLINS

RHEIN-ENERGIE-STADION

Einer der erfolgreichsten und wichtigsten britischen Musiker seiner Generation kommt zurück auf die Bühnen Europas. Mit rund 100 Millionen verkauften Tonträgern, weltweiten Nummer-1-Alben und Songs, die zum Soundtrack des Lebens für Millionen von Menschen wurden, ist Phil Collins eine absolute Legende der Musikgeschichte. Auf seiner „Still Not Dead Yet Live"-Tour wird er gleich zweimal im Stadion in Köln-Müngersdorf auftreten.

JULI 7

© Jass Gleeson

05.07.–06.07.2019

P!NK

RHEIN-ENERGIE-STADION

Alecia Beth Moore, so der bürgerliche Name von P!NK, ist eine Frau mit vielen Facetten. Ein Superstar, der sich immer wieder neu erfindet und trotzdem treu bleibt: Mit ihrer immens kraftvollen, einzigartigen Stimme und unglaublich spektakulären und aufwendigen Livekonzerten sorgt sie immer wieder für Begeisterung bei ihren Fans. Und die ist so groß, dass P!NK direkt zwei Konzerte in Köln spielt.

09.07.2019

ZZ Top

TANZBRUNNEN

Bärte, Blues und Boogie sind ihre Markenzeichen, Texas ihre Heimat. ZZ TOP, die kleinste Rock-'n'-Roll-Bigband der Welt, feiert 2019 ihr 50-jähriges Jubiläum. Natürlich mit einer großen Tour im Sommer als Geburtstagsparty. ZZ Top kommen selbstverständlich im original Line-up, der in fünf Jahrzehnten zur Legende gereift ist, und mit allen Hits ihrer unglaublichen Karriere.

© Ross Halfin

AUGUST 8

© studio157.de / Thomas Ahrendt

24.08.2019

Bläck Fööss

TANZBRUNNEN

Die Bläck Fööss gehören zu Köln wie der Dom. Bereits 1970 gegründet geht die Band im Jahr 2018 nun schon ins 49. Jahr ihres Bestehens und hat bisher nicht weniger als 42 Alben veröffentlicht. Viele Lieder aus ihrem weit mehr als 400 Titel umfassenden Fundus sind schon längst zu Evergreens geworden – manche haben bereits den Status von Volksliedern und gehören fest zum kölschen Liedgut.

© PAndreas Wetzel

25.08.–27.08.2019

Höhner Classics

PHILHARMONIE

Bei den Höhner Classics trifft klassische Musik auf Kölsch. Das Orchester schunkelt, das Publikum singt mit und in der Kölner Philharmonie herrscht ein wenig Karnevalsstimmung im August. Hier trifft Viva Colonia auf Mozart und Klassik-Freunde kommen ebenso auf ihre Kosten wie Fastelovends-Jecken.

SEPTEMBER 9

© Till Oellerking

07.09.2019

Helge Schneider

TANZBRUNNEN

August ist Pflaumenzeit. Die Dinger warten nur darauf, gepflückt zu werden. Das ist die Gelegenheit, endlich wieder auf Tournee zu gehen, dachte sich Helge Schneider. Nun brauchte er eine passende Band und sprach mit Musikerpersönlichkeiten aus Fantasiehausen. Die Unerschrockensten suchte er aus und die landeten dann bei ihm in der Showküche. Seien Sie dabei, wenn es heißt: Die Pflaumen sind reif!

Viele weitere Termine, Messen, Musicals und Event-Highlights finden Sie auf unserem Online-Portal. Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder besuchen Sie uns unter: www.citynews-koeln.de.

KONZERTE 2019

© Uli Grohs

29.09.2019

Kölle singt ...

LANXESS ARENA

Wenn Liedermacher Björn Heuser und Original-Interpreten der bekanntesten kölschen Hits zusammen mit dem Publikum den größten kölschen Chor aller Zeiten bilden, sind große Emotionen und ganz viel kölsches Hätz un Jeföhl garantiert!

OKTOBER 10

© Fabian Stürtz

12.10.2019

Cat Ballou

LANXESS ARENA

Cat Ballou stehen zum ersten Mal für ein eigenes Konzert auf der Bühne in der LANXESS arena. Als sie mit einem Durchschnittsalter von zwölf Jahren als Schülerband losrumpelten, konnten sie sich nicht vorstellen, nach 20 Jahren Bandgeschichte eine der relevantesten und erfolgreichsten Kölner Bands zu werden. Und das wird nun gefeiert!

© Carsten Göke

21.10.–22.10.2019

SEEED

LANXESS ARENA

Seeed sind zurück! Ja, genau – jene elf Musiker, die in den letzten 20 Jahren mit vier Alben, ihrem ganz eigenen Sound und unglaublichen Liveshows erst Berlin und dann den Rest dieses Landes, Europa und sogar Südamerika erobert haben. Nachdem die Berliner nach ausgiebigen Tourneen, Festivalauftritten und eigenen Open Airs seit 2016 eine Pause eingelegt haben, kehren sie nun zurück auf die Bühne.

NOVEMBER 11

© Evaan Kheral

05.11.2019

Michael Bublé

LANXESS ARENA

Michael Bublé kommt mit neuem Album und einer sensationellen Liveshow in die LANXESS arena. Hier präsentiert der kanadische Superstar seine Hits und die aktuellen Songs mit seiner unnachahmlichen Mischung aus Swing, Pop und Soul. Ein Feuerwerk aus Licht- und Videoeffekten bildet die monumentale, optische Kulisse für den Ausnahme-Entertainer und sein Orchester.

© Thomas Fährnrich

17.11.2019

Annett Louisan

PALLADIUM

Annett Louisan ist die Stimme des deutschsprachigen Chansons. Zahlreiche Gold- und Platin-Alben stehen für sich. Bis heute hat sie weit mehr als eine Million Tonträger verkauft. Ebenso viele Menschen haben ihr auf ihren Tourneen zugehört. Nun geht die Sängerin endlich wieder auf Tournee.

DEZEMBER 12

© Kadir Caliskan

10.12.2019

Xavier Naidoo

LANXESS ARENA

Das Beste aus 25 Jahren vereint Xavier Naidoo in seiner neuen Konzertserie Ende 2019. Gemeinsam mit seiner hochkarätig besetzten Liveband präsentiert der Künstler Meilensteine seiner einzigartigen Karriere. Die „Hin und Weg Tour“, deren Motto auf die vielen Facetten und Genres von Xavier Naidoo anspielt, macht auch in der Domstadt Station.

© Erik Weiss

13.12.2019

Royal Republic

PALLADIUM

Zahllose Festival-Auftritte und reihenweise Tourneen ließen Royal Republic zu einem wahnwitzig intensiven Liveact reifen. Nicht grundlos zählt das Quartett zu den beeindruckendsten Garage-Rock-Bands der gegenwärtigen europäischen Musikszene.

Der Vorstand der Kölner Offenbach-Gesellschaft beim Start der Kampagne „Yes we Cancan“: Claudia Hessel, Lorenz Deutsch, Hans-Georg Bögner, Franz-Josef Knieps, Thomas Höf und Jürgen Roters

Foto: © Roland Breitschuh

Highlights im Offenbach-Jahr 2019

Jacques Offenbach wäre 2019 200 Jahre alt geworden. Im Gedenken an den großen deutsch-französischen Komponisten mit Kölner Wurzeln wird es im Rahmen der Kampagne „Yes we Cancan“ ein breit gefächertes Programm aus Konzerten, Aufführungen und anderen Kulturevents geben. Hier einige besondere Highlights:

Offenbach-on-Ice-Eröffnung

1. Januar 2019 auf dem Heumarkt

Der Veranstaltungsmarathon startet bereits am 1. Januar 2019 um 14 Uhr auf der Eisbahn am Heumarkt mit der Offenbach-on-Ice-Eröffnung. Als Highlight wird das Eistanzpaar Katharina Müller und Tim Dick aus Dortmund zu Klängen des berühmten Komponisten seine Pirouetten drehen.

Offenbach – ein Divertissementchen

2. Februar bis 5. März 2019 an der Oper Köln

Im 145. Jahr ihres Bestehens widmet die Bühnenspielgemeinschaft „Cäcilia Wolkenburg“ ihr neues Divertissementchen Jacques Offenbach, dem großen Sohn Kölns. Das Stück stammt wie gewohnt aus der Feder des Cäcilia-Regisseurs Lajos Wenzel. Das Ensemble umfasst rund 100 stimmgewaltige Männer.

Jakob (Jacques) Offenbach – ein Kölner in Paris

5. April 2019 (Vortrag) an der Karl-Rahner-Akademie

Prof. Dr. Michael Stegemann referiert über die einzigartige Karriere von Jacques Offenbach mit zahlreichen Musikbeispielen.

Offenbach meets Jazz

16. und 17. Mai 2019 im Theater Klüngelpütz

An zwei Abenden lässt sich Kölns preisgekrönte Jazzpianistin Laia Genc auf ein Rendezvous mit Jacques Offenbach zu seinem 200. Geburtstag ein – ein äußerst reizvolles musikalisches Aufeinandertreffen!

Offenbachiade – Offenbach in der Unterwelt (2004)

1. Juni 2019 in der Philharmonie

Eines der großen Highlights im Offenbach-Jahr präsentiert die Kölner Philharmonie. „Die schöne Helena“, „Fantasio“, „Pariser Leben“, „Orpheus in der Unterwelt“ – schon die Titel lösen bei Liebhabern vermutlich Mitsingreflexe aus. Arrangeur Andreas Tarkmann gelingt in seiner Offenbachiade ein kleines Wunder: Er erhält die funkelnde Champagner-Stimmung von Jacques Offenbachs Musik auf einer Tour durch bekannte und weniger bekannte Momente seines Schaffens.

Schokolade trifft Offenbach – nachts im Museum

14. Juni 2019 im Schokoladenmuseum

Diese Veranstaltung bietet einen ganz besonderen Reiz. Wer darf schon des Nachts durchs Museum wandeln und dabei ganz offiziell naschen? An diesem Abend öffnet das Schokoladenmuseum seine Türen für einen Abend mit süßer Schokolade, untermalt von Kammermusik des großen Jacques Offenbach. Es spielen Musikstudenten der Musikhochschulen Köln, Frankfurt und Paris.

Kölner Lichter – Feuerwerk und Cancan mit Offenbach

13. Juli 2019 am Rheinufer

Auch die Veranstalter der Kölner Lichter widmen das alljährliche Feuerwerksspektakel auf dem Rhein dem berühmten Komponisten. Anlässlich des 200. Geburtstags von Jacques Offenbach erklingen viele Melodien Offenbachs zu Europas größtem musiksynchronen Höhenfeuerwerk. *Astrid Waligura*

➲ *Alle Kölner Veranstaltungen auf einen Blick: www.yeswecancan.koeln/veranstaltungen*

Foto: © ingimage.com

Auf ins Museum!

Auch in den **Kölner Museen** wird 2019 ein hochkarätiges Programm angeboten. CityNEWS hat eine erlesene Auswahl zusammengestellt.

Anja Niedringhaus – Bilderkriegerin

29. März bis 30. Juni 2019 im Käthe Kollwitz Museum Köln

Anja Niedringhaus berichtete über ein Vierteljahrhundert lang mit ihrer Kamera von den Kriegsschauplätzen unserer Welt. Vor fünf Jahren fiel die preisgekrönte Fotografin im Alter von 48 Jahren in Afghanistan einem Anschlag zum Opfer.

Im Gedenken an die Künstlerin zeigt das Käthe Kollwitz Museum Köln im Frühling 2019 die erste posthume Retrospektive. Die Ausstellung widmet sich dem Gesamtwerk von Anja Niedringhaus und wird von Führungen (immer donnerstags um 17 Uhr und sonntags um 15 Uhr) sowie einer Lesung (4. April 2019 um 18.30 Uhr) begleitet. Neben Bildern aus der Krisenberichterstattung umfasst die Schau auch außergewöhnliche Sportfotografien und Porträts ungewöhnlicher Menschen.

➲ *www.kollwitz.de*

Foto: © Anja Niederinghaus / AP

Anja Niedringhaus, Amerikanische Marinesoldaten in der kuwaitischen Wüste, Heiligabend 2002

2 von 14. Zwei Kölnerinnen am Bauhaus

12. April bis 11. August 2019 im Museum für Angewandte Kunst (MAKK)

Diese Ausstellung ist Teil des facettenreichen NRW-Verbundprojekts „100 jahre bauhaus im westen“. Unter dem Motto „Gestaltung und Demokratie“ wird dabei das Jubiläum der 1919 gegründeten Kunstschule Bauhaus mit dem 100. Jahrestag der Gründung der Weimarer Republik verknüpft.

In Köln präsentiert das MAKK aus diesem Anlass das Werk der avantgardistischen Keramikkünstlerin Margarete Heymann-Loebenstein und der Bühnenbildnerin Marianne Heymann. Beide studierten Anfang der 1920er-Jahre am Bauhaus. Es war eine Zeit, die das Schaffen der beiden Frauen nachhaltig beeinflusste. Bei Heymann-Loebenstein zeigt sich dies besonders in den avantgardistischen und reduzierten Formen ihrer Gebrauchskeramik, wie bei den berühmten Scheibenhenkel-Services, die aus geometrischen Grundformen gestaltet waren.

Foto: © Michael Lawrence / Dr. Ursula Hudson

Porträt Margarete Heymann-Loebenstein

➲ *www.museenkoeln.de*

25. Wolfgang-Hahn-Preis und Präsentation Jac Leirner

10. April bis 21. Juli 2019 im Museum Ludwig

Der 25. Wolfgang-Hahn-Preis wird an Jac Leirner aus Brasilien verliehen. Die Preisverleihung mit der Konzeptkünstlerin findet am 9. April 2019 (18.30 Uhr) im Museum Ludwig statt. An diesem Abend wird auch die Präsentation mit Werken von Jac Leirner eröffnet. Die Brasilianerin wurde 1961 in São Paulo geboren. Ihr Markenzeichen sind Installationen, Collagen und Skulpturen, die sie aus gefundenen, oft industriell hergestellten Alltags-Objekten kreiert.

Hinter ihrer Kunst steckt immer eine Analyse von Gesellschafts- und Repräsentationssystemen. Dr. Yilmaz Dziewior, Direktor des Museums Ludwig und Mitglied der Jury: „Leirners Schaffen, an der Schnittstelle von Minimalismus, Konzeptualismus und Institutionskritik, ist eine große Bereicherung für die Sammlung des Museum Ludwig.“

Astrid Waligura

Foto: Maycon Lima, 2014

Porträt Jac Leirner neben ihrer Arbeit Chair, 1980, © und Courtesy Jac Leirner

➲ *www.museum-ludwig.de*

Neue Eisbahn am Ebertplatz: Schlittschuh laufen in der City

Bis mindestens zum 23. Dezember 2018 gibt es ein neues Freizeitangebot für Klein und Groß am Ebertplatz: eine Eislaufbahn mitten in der City. Die etwa 15 mal 15 Meter große, quadratische Bahn, auf der auch Eisstockschießen möglich ist, wird täglich betrieben.

Gemeinsam mit der KölnBäder GmbH ist es der Stadt Köln gelungen, auf dem Ebertplatz für die Winter- und Weihnachtszeit einen neuen Anziehungspunkt, insbesondere für Kinder und ihre Eltern, einzurichten.

Während die Kids auf dem Eis ein paar Runden drehen, können die Eltern bei warmem Kakao, Glühwein oder Fruchtpunsch gemeinsam die Adventszeit genießen oder auch selbst zum Schlittschuhlaufen auf das Eis gehen. Montags bis samstags kann die Eisbahn auf dem Ebertplatz zusätzlich als Eisstockbahn von Gruppen angemietet werden.

Bei entsprechender Nachfrage kann sich die Stadt Köln zudem vorstellen, die Saison der Eisbahn zu verlängern und auch die Öffnungszeiten anzupassen.

Öffnungszeiten

Die Eisbahn wird mindestens bis 23. Dezember 2018 betrieben. Die Öffnungszeiten sind:

- Montag bis Donnerstag: von 14 Uhr bis 20 Uhr
- Freitag: von 14 Uhr bis 21 Uhr
- Samstag: von 11 Uhr bis 21 Uhr
- Sonntag: von 11 Uhr bis 20 Uhr

Preise

- Tageskarte kostet 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder
- Das Ausleihen von Schuhen kostet 3 Euro
- Dienstags haben Familien freien Eintritt
- Kinder bis sechs Jahre dürfen immer kostenlos fahren
- Für das Eisstockschießen kann eine Bahn ab 17 Uhr gebucht werden (außer Sonntag). Bis acht Personen zahlen 65 Euro pro Stunde. Weitere Infos und Buchung unter: kurse.koelnbaeder.de

(me)

ANZEIGE

So viel Circus wie noch nie

In 44 Vorstellungen präsentiert der Kölner Weihnachtscircus ein märchenhaftes Vergnügen für alle Generationen

Foto: © Kölner Weihnachtscircus

Die Artisten des Mongolischen Nationalzirkus rauben den Zuschauern den Atem.

Foto: © Kölner Weihnachtscircus / www.pierocagnafoto.net

Clown-Paar Olesya und Alexei Bobylev

Über 40 internationale, teils mehrfach preisgekrönte Artisten zeigen spektakuläre Akrobatik, beeindruckende Dressuren, brüllkomische Clownesken und unglaubliche Verwandlungskünste.

Freuen darf man sich auf die gefeierten Hand-auf-Hand-Akrobaten Me & Mrs. Jones, auf die zwölf Luftakrobaten und die unglaublichen „Schlangenfrauen“ aus dem Mongolischen Nationalcircus oder auf die preisgekrönte Trapez- und Strapaten-Tänzerin Elena-Aurora Toma. Begeistern werden auch das Kostümwandler-Duo Monastyrsky, das vor Witz sprühende Clownpaar Olesya und Alexei Bobylev und die Clown-Gruppe 4Matrix, deren Kombination aus Komik und Eleganz einzigartig ist. *(ck)*

➲ *koelner-weihnachtscircus.de*

Fotos: © Unicef

Fotos: © Unicef / Hernán Posasa

UNICEF-Weihnachtskarten 2018: mit Festtagsgrüßen Gutes tun!

Die neue UNICEF-Grußkartenkollektion für Weihnachten ist da. Auch in diesem Jahr sind wieder Kartenmotive von UNICEF-Pate Udo Lindenberg dabei. Zudem gibt es viele verschiedene Motive für Karten, mit denen man zum Weihnachtsfest stimmungsvolle Grüße verschicken kann: von humorvoll bis festlich, von klassisch bis modern. Zehn Karten mit Umschlägen kosten zwischen 14 und 16 Euro.

Fotos: © Udo Lindenberg

Entdecken Sie die Hilfe dahinter

Der Erlös des Kartenverkaufs wird von UNICEF jeweils dort eingesetzt, wo die Hilfe besonders nötig ist, aktuell beispielsweise für Kinder in Syrien und seinen Nachbarländern. Dort sind weiterhin Millionen Kinder dringend auf Hilfe angewiesen – besonders jetzt, im anstehenden Winter.

UNICEF versorgt Familien in den betroffenen Gebieten mit sauberem Trinkwasser, impft und betreut die Mädchen und Jungen psychosozial in kinderfreundlichen Zentren. Zudem unterstützt UNICEF mit Winterdecken, warmer Kleidung oder auch Heizungen für Schulräume und Lernzentren, um die Kinder vor Kälte und Krankheiten zu schützen. *(ck)*

➲ *www.unicef.de/karten*

NACHBARN ZEIGEN HERZ FÜR NACHBARN

Kölsch Hätz® Nachbarschaftshilfen

In Großstädten und Ballungsgebieten haben viele Menschen keinen oder nur wenig Kontakt zu ihren Nachbarn im Stadtteil. Vor allem allein lebende Senioren oder Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung kaum ihre Wohnung verlassen können, leiden unter der herrschenden Anonymität. Sie fühlen sich isoliert und wünschen sich regelmäßige Besuche und Gespräche, die eine willkommene Abwechslung in ihren ansonsten tristen Alltag bringen. Und auf der anderen Seite gibt es zahlreiche Menschen im Stadtteil, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, aber noch nicht genau wissen, wofür.

Die ökumenische Nachbarschafthilfe **KÖLSCH HÄTZ** bringt Nachbarn mit Nachbarn zusammen und vermittelt menschliche Begegnungen, die oft Jahre Bestand haben. Menschen, die sich über einen Gesprächspartner freuen, die Gesellschaft bei Spaziergängen oder kleineren Unternehmungen suchen, die Begleitung bei Einkäufen oder Hilfe bei verschiedenen Erledigungen wie Behördengängen benötigen, sowie Menschen, die sich allgemein Unterstützung wünschen, finden bei **KÖLSCH HÄTZ** Hilfe.

Um die Nachbarschaftshilfe weiter auszubauen und somit mehr Menschen helfen zu können, sucht **KÖLSCH HÄTZ** Menschen mit Herz, denen das soziale Klima im Veedel ein Anliegen ist, die Lust haben, sich regelmäßig zu engagieren, die eine sinnvolle Tätigkeit in ihrem Veedel suchen.

Begegnung im Veedel ist unser Anliegen.
Kölsch Hätz macht den ersten Schritt leicht.

IHRE VEEDEL-KONTAKTE:

Dünnwald, Höhenhaus
Berliner Str. 944 | 51069 Köln | 0221 222 197 10
Mülheim, Buchheim, Buchforst
Adamsstr. 15 | 51063 Köln | 0221 967 02 38
Dellbrück, Holweide
Kopischstr. 6 | 51069 Köln | 0221 680 63 53
Höhenberg, Vingst
An St. Elisabeth 5-9 | 51103 Köln | 0221 47 45 25 25
Poll
Rolshover Str. 588a | 51105 Köln | 0221 880 79 89
Deutz
Tempelstr. 29 | 50679 Köln | 0221 168 239 89
Zollstock
Bornheimer Str. 1a | 50969 Köln | 0221 93 64 36 15
Rund um den Ebertplatz
Krefelder Str. 57 | 50670 Köln | 0221 168 407 97
Mauenheim, Niehl, Weidenpesch
Floriansgasse 2 | 50737 Köln | 0221 740 02 30
Ehrenfeld
Simarplatz 7 | 50825 Köln | 0221 888 989 87
Junkersdorf, Müngersdorf, Braunsfeld
Wiethasestr. 65 | 50933 Köln | 0221 949 698 75
Lövenich, Weiden, Widdersdorf
Goethestr. 31 | 50858 Köln | 02234 200 40 42
Sülz, Klettenberg
Nikolausstr. 86 | 50937 Köln | 0221 283 39 47
Rodenkirchen, Weiß, Sürth, Hahnwald
Hauptstr. 19 | 50996 Köln | 0221 936 792 83

www.koelschhaetz.de

Mit CityNEWS perfekt ins neue Genuss-Jahr starten!

Bevor die ersten Raketen gezündet werden und Neujahrsglückwünsche durch die Nachbarschaft tönen, findet traditionell ein ausgiebiges Silvesteressen statt. Ob ganz klassisch Raclette oder ein extravagantes Menü, mit den beiden hochwertigen Genusspaketen, die wir verlosen, sind Sie bestens auf Silvester und das neue Jahr vorbereitet!

Foto: ©Geldermann

Foto: ©Tefal

Fotos: ©Frischeparadies

Um die Zubereitung des Festtagsmahls zu vereinfachen, beinhaltet das Paket ein Kasserollen-Set des intelligenten Kochgeschirrs von Tefal Ingenio, bestehend aus drei unterschiedlich großen Töpfen. Mithilfe des abnehmbaren Griffs können die Töpfe der Edelstahlserie Preference vom Herd zum Fertiggaren, Überbacken oder Warmhalten direkt in den Backofen gegeben werden. Auch zum Servieren auf dem Tisch finden sie gut Platz und die edle Optik macht eine besonders gute Figur.

Mit dem scharfen Universalmesser aus der Serie type 301 – Design by F. A. Porsche von Chroma Messer liegt dem Paket das perfekte Werkzeug bei, um vom Gemüseschneiden bis zum Fleischportionieren die Zubereitung eines gesamten Silvestermenüs zu bestreiten.

Zu einem gelungenen Silvesteressen gehören frische Zutaten in hervorragender Qualität. Das Frischeparadies stellt hierfür einen Gutschein in Höhe von 50 Euro zur Verfügung. Austern, frischen Fisch, feinste Schinkenspezialitäten und mehr als 12.000 Delikatessen aus aller Welt hält das Frischeparadies bereit. Die Ware wird online bestellt und optimal gekühlt bequem nach Hause geliefert. Um Mitternacht soll gebührend auf das neue Jahr angestoßen werden, am besten mit sechs Flaschen Les Grands Rosé, die ebenfalls im Paket enthalten sind. Die Sonderserie des deutschen Premium-Sektherstellers Geldermann hebt sich durch eine 24-monatige Reifezeit ab, die für einen harmonischen und vollmundigen Charakter sorgt. Damit das Glück und der Geldsegen in 2019 nicht ausbleiben, liegen dem Paket für das traditionelle Neujahrsessen eine Packung Linsen und Salz bei.

Matthias Ehlert

Foto: ©Chroma

CityNEWS verlost zwei Silvesterpakete, die je ein Tefal-Ingenio-Kasserollenset, ein Universalmesser der Serie Chroma type 301 – Design by F. A. Porsche von Chroma Messer, sechs Flaschen Les Grands Rosé von Geldermann sowie Linsen, Salz und einen 50-Euro-Gutschein von Frischeparadies beinhalten. Zur Teilnahme besuchen Sie entweder einfach unser Online-Portal unter www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 26.12.2018.

Kölns knusprigster Gänsebraten fährt im Taxi vor

Einer der knusprigsten und frischesten Gänsebraten Kölns kommt dieses Jahr aus dem Kunst- und Lifestyle-Hotel art'otel cologne im Rheinauhafen. Die Köche im dortigen Restaurant art'eat bereiten das Festessen für vier Personen inklusive Beilagen zu und schicken es innerhalb Kölns mit dem Gänse-Taxi zu den Kunden.

Bis einschließlich 26. Dezember 2018 rollt so das leckere Weihnachtsmenü aus dem Restaurant direkt ins heimische Esszimmer. Geliefert wird jeweils ein außen knuspriger und innen zarter Gänsebraten, inklusive traditioneller Kartoffelklöße, von Rot- oder Rosenkohl, Maronen-Jus, Christstollen und einer Flasche Wein.

Im Preis von 129 Euro ist neben dem kompletten Menü auch die Anfahrt innerhalb Kölns bereits enthalten. Selbstabholer im art'eat sparen 30 Euro und zahlen nur 99 Euro für das gesamte Menü. Das Restaurant bittet um Vorbestellung mindestens fünf Tage im Voraus, entweder telefonisch unter 0221 80103650 oder per Mail an astarcevic@artotels.com.

Stilvoll feiern im art'eat

Das art'eat empfiehlt sich auch für Weihnachtsfeiern mit Freunden und Kollegen. Im Angebot gibt es z. B. Pakete mit Glühwein auf der Terrasse am Hotel, einem 3-Gänge-Menü oder Büfett und Inklusiv-Getränken für 79 Euro.

Im Restaurant finden bis zu 96 Gäste Platz, bei schönem Wetter sind auf der Terrasse weitere 40 Plätze mit Rheinblick verfügbar. In einer modernen Lounge-Atmosphäre können die Besucher ihren kleinen oder großen Hunger stillen und frisch zubereitete Snacks und Speisen zu fairen Preisen genießen.

Auf der Speisekarte im art'eat finden sich köstliche Angebote, darunter Salate, Burger, Sandwiches, Fisch und Fleisch. Alle Speisen werden ausschließlich mit regionalen Produkten

Foto: © Park Plaza

frisch zubereitet. Und natürlich wurde bei der Auswahl auch an Vegetarier und Veganer gedacht. *(me)*

art'eat im art'otel cologne
Holzmarkt 4 · 50676 Köln
https://artotelcologne.de/arteat

CityNEWS verlost ein komplettes Gänsebraten-Menü für zu Hause aus dem art'eat in Köln. Zur Teilnahme besuchen Sie entweder einfach unser Online-Portal unter www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 18.12.2018.

ANZEIGE

Eröffnung FRÜH „Em Jan von Werth"

Endlich ist es so weit

Im FRÜH „Em Jan von Werth" wird die urtypische kölsche Gastlichkeit gepflegt und jeder Gast ist herzlich willkommen. Mit viel Liebe zum Detail erstrahlen nach kurzer Renovierungsphase rustikale Wandvertäfelungen und Bleiglasfenster in neuem Glanz. Die täglich wechselnde Tageskarte sowie unterschiedliche Thementage mit Reibekuchen, Schnitzel oder Rippchen sorgen für das leibliche Wohl. Hier können die Gäste gemütliche Stunden beim Klaaf und Verzäll genießen. Mit Jürgen Kaiser als Restaurantleiter und Gastgeber treffen die Gäste auf ein Urgestein der FRÜH Gastronomie. Jürgen war über Jahrzehnte im Brauhaus FRÜH am Dom und hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Er ist mit Leib und Seele Gastgeber. Egal ob Stammgast oder Tourist, Imi oder Kölsche – jeder bekommt hier seine Herzlichkeit zu spüren. Aber Achtung: Auch der Köbes ist hier unterwegs – „herzlich" auf seine ganz eigene Art …

Mit Platz für 130 Gäste, vollautomatischer Kegelbahn und Übertragung von SKY Sport-Events ist das FRÜH „Em Jan von Werth" ein Allrounder. Aus der Küche kommen beste kölsche Gerichte, selbstverständlich frisch zubereitet mit Produkten von lokalen Lieferanten.

Foto: © FRÜH Gastronomie

Der Küchenchef Siegfried Schenker und sein Team sorgen für ein gutes Bauchgefühl. Auch Siegfried ist ein Urgestein im Hause FRÜH – er kennt seine Speisen aus dem Effeff. Vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall. *(ck)*

www.frueh.de

Fotos: © Thomas Schmidt/D.S. Marketing

Deutschlands größtes und schönstes Karnevalszelt steht am Südstadion. Hier wird bei VIVA COLONIA echt kölscher Karneval gefeiert – mit tollen Bands und zivilen Preisen.

ANZEIGE

„Viva Colonia“ 2019: Kölns jecke Karnevalsparty feiert Jubiläum

Wenn Kölns große Karnevalsparty „Viva Colonia“ im Festzelt am Südstadion 2019 in die nächste jecke Runde geht, dann steht das 10. Jubiläum an. Am 13.02.2009 ging erstmals das Kölschfest an den Start. Damals hat Kölns Ex-Prinz Karneval Konstantin Brovot seine Idee einer generationsübergreifenden, lockeren und ungezwungenen Karnevalsparty am Kölner Südstadion realisiert und fortan haben hier fast 500.000 Menschen friedlich und fröhlich kölschen Karneval gefeiert.

Inzwischen ist das Kölschfest zu „Viva Colonia“ geworden und hat sich im Kölner Karneval fest etabliert. Im Jahr 2019 werden mehr Topbands des Fastelovends auf der großen Bühne des Festzeltes am Südstadion stehen als je zuvor. So werden in der kommenden Session erstmals Brings dabei sein, dazu spielen die Höhner, Paveier, Räuber, Klüngelköpp, Bernd Stelter, die Micky Brühl Band und viele mehr die angesagtesten Karnevalshits.

Ausgelassen und vor allem friedlich gefeiert wird bei „Viva Colonia“ an langen Tischen, getanzt wird in den Gängen, in den großen Bereichen rund um die Bühne, Bars und Theken. Die Gastronomie bietet Kölsch im Pittermännchen oder in der „Original Kölschfest-Säule“. Dazu gibt es ausgesuchte Weine, Sekt und natürlich alkoholfreie Getränke. Herzhafte Speisen (auch in der vegetarischen Variante) werden im neuen Imbiss-Bereich angeboten.

„Wir haben in diesem Jahr viele Abläufe optimiert und können unseren Gästen mehr Komfort zu günstigeren Preisen anbieten“, freut sich Veranstalter Christoph Damaschke. Und ergänzt stolz: „Sogar den Kölsch-Preis konnten wir senken.“

Termine von „Viva Colonia“ 2019

- Freitag, 22.02.2019 – Benefiz-Special
- Samstag, 23.02.2019 – Jubiläums-Special
- Donnerstag, 28.02.2019 – Weiberfastnacht
- Freitag, 01.03.2019 – Jeck Friday
- Samstag, 02.03.2019 – VIVA COLONIA – FINALE 2019

Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren und die Buchung der Eintrittskarten ist einfacher denn je. Im Online-Ticketshop kann der Wunschtisch ausgewählt und sofort gebucht werden. Tickets für die Veranstaltungen von Weiberfastnacht bis Karnevalssamstag gibt es ab 27 Euro (zzgl. VVK-Gebühr), wobei jeweils bereits Verzehrgutscheine im Wert von 16 Euro inklusive sind.

Alle Infos zur Veranstaltung, zu Tickets und den VIP-Angeboten auf dem exklusiven Logen-Balkon gibt es unter: www.koelschfest.de, per E-Mail: tickets@viva-colonia.koeln und an der Telefon-Hotline 02232 150818.

Matthias Ehlert

20.000 Euro für dat kölsche Hätz, den Fördervrein für krebskranke Kinder in Köln – bei VIVA COLONIA wird nicht nur gefeiert.

Fotos: © Johan Persson

Drama, Romantik und Spannung: Musical Miss Saigon kommt nach Köln

Vom **22. Januar bis 3. März 2019** ist erstmals das **Musical Miss Saigon** in der Neuproduktion des englischen Originals durch den renommierten britischen Theaterproduzenten Cameron Mackintosh (u. a. Cats) im **Musical Dome Köln** zu erleben.

Die spannende Liebesgeschichte zählt zu den erfolgreichsten Musicals überhaupt und definierte in den 90er-Jahren das Genre neu. Nicht nur, weil sich das hochdramatische Stück sensibel mit dem Zeitgeschehen der jüngeren Weltgeschichte befasste, sondern auch wegen seiner epischen Erzählung, die in überwältigenden Bildern an internationale Schauplätze führt. Bislang wurde der Welthit in 32 Ländern gezeigt, zog über 36 Millionen Zuschauer in seinen Bann und wurde in 15 Sprachen aufgeführt.

Liebe in Zeiten des Krieges

Miss Saigon beginnt in den letzten Tagen des Vietnamkriegs und erzählt die Geschichte der Vietnamesin Kim und des amerikanischen Soldaten Chris. In einem Nachtclub lernen sich die beiden kennen und lieben. Doch ihre Beziehung steht unter keinem guten Stern: In den Wirren des amerikanischen Truppenrückzugs werden sie getrennt und verlieren jeden Kontakt. Kim bleibt in Asien zurück und bringt ihren gemeinsamen Sohn zur Welt, Chris findet in den USA ein neues Glück. Drei Jahre später kreuzen sich ihre Wege schicksalhaft in Bangkok wieder. *(me)*

➲ *www.miss-saigon-musical.de*

NEUERÖFFNUNG

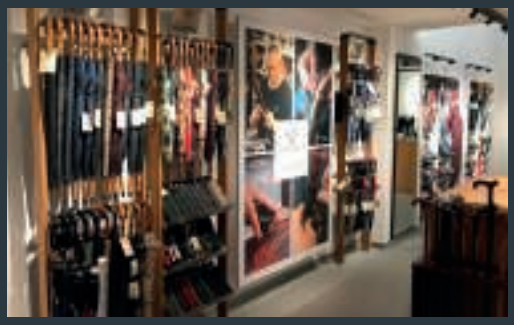
SCHIRM BURSCH

SEIT 1946

Ihr Fachgeschäft

in Köln mit eigener Herstellung:

Taschenschirme
modische Schirme
individuelle Stöcke
Reparaturen



ÖFFNUNGSZEITEN
Wochentags: 10:00 - 18:30 Uhr
Samstags: 10:00 - 15:00 Uhr
an Regentagen länger geöffnet

an den Adventssamstagen
bis 16 Uhr geöffnet

Köln-Zentrum
Breite Straße 104

Tel.: +49 221 2578057
eMail: info@schirm-bursch.de

www.schirm-bursch.de

Foto: © Lara Kirch

Auf dem 12. Kölner Marktplatz wurden 41 Kooperationen ausgehandelt, die einem Geldwert von rund 119.945 Euro entsprechen.

Millionenmarke geknackt

Nach zwölf Jahren Kölner Marktplatz freuen sich die Veranstalter über eine Gesamtsumme von 1.101.203 Euro. Jedes Jahr im Herbst findet die Kontaktbörse zwischen Kölner Unternehmern und Gemeinnützigen statt, wo mit guten Taten „gehandelt“ wird.

Wie üblich boten auch bei der jüngsten Ausgabe des Kölner Marktplatzes im FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt eine Vielzahl von Unternehmen ihre „helfenden Hände“ an, so auch die Flowfact GmbH, die nächsten Sommer das Gebäude des deutsch-spanischen Kulturvereins Antonio Machado streichen wird. Ein Highlight beim diesjährigen Marktplatz war DJ Marc Markus. Er wird im nächsten Jahr unter anderem bei der „Schatzkiste“, einer vom Paul Kraemer Haus organisierten Party für Menschen mit Behinderung, pro bono an den Turntables stehen.

Umsetzung wird über soziale Netzwerke dokumentiert

„Wie und wann die entstandenen Vereinbarungen umgesetzt werden, können Interessierte in den nächsten Monaten auf unserer Marktplatz-Facebook-Seite verfolgen“, sagt Lara Kirch von der Kölner Freiwilligen Agentur, die das Event zusammen mit einem Veranstalterkreis aus Unternehmen (AWB Köln, Bank für Sozialwirtschaft, Greif & Contzen Immobilien, KPMG, RWE), gemeinnützigen Organisationen (Coach e. V., Jugendhilfe Köln, Kölner Elf – Bürgerhäuser, Der Paritätische Köln, Wirtschaftsjunioren, ZAK – Zirkus- und Artistikzentrum Köln), der Stadt Köln, der VHS Köln und der Industrie- und Handelskammer zu Köln organisiert. Für die Veranstaltung im Herbst 2019 können sich interessierte Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen schon jetzt bei der Kölner Freiwilligen Agentur melden. *(aw)*

➲ *Lara Kirch*
Kölner Freiwilligen Agentur e. V.
Telefon: 0221 888278-27 · E-Mail: lara.kirch@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de/marktplatz/
www.facebook.com/KoelnerMarktplatz

Fotos: © Koelnmesse GmbH, Thomas Klerx

Neue Comic- und Entertainment-Messe in Köln

Sheldon und Co. lassen grüßen! Mit der CCXP Cologne – Comic Con Experience steht vom 27. bis 30. Juni 2019 in Köln ein neues Festival für Pop-Kultur und Entertainment in den Startlöchern. Das Messegelände in Köln-Deutz wird vier Tage lang in einen Erlebnis-Hotspot für Filmfreunde, Serienfans, Comic-, Musik- und Bücher-Liebhaber verwandelt und soll bis zu 70.000 Besucher anlocken. Auf über 65.000 Quadratmetern in den Hallen 6 bis 8 und im Kongresszentrum Nord des Kölner Messegeländes erwarten die Besucher rund 80 Aussteller, mehr als 200 Künstler aus dem Bereich Comic sowie zahlreiche Hollywood-Stars.

Für 2019 sind bereits mehrere besondere Highlights geplant. Die Harry Potter Experience Area soll Zauberer und Muggels mit authentischen Replikas aus den Originalfilmen und einem Fan-Shop begeistern. Die Superhelden-Anhänger dürfen sich auf eine besondere Feier rund um einen der berühmtesten Superhelden der Geschichte freuen: Batman feiert seinen 80. Geburtstag! Und auch für die Rollenspieler, Anime-Freunde und Cosplayer wird gesorgt: Die erfolgreiche Role Play Convention (RPC) soll mit dem „Cosplay Universe“ in das Event integriert werden. *(me)*

➲ *www.ccxp-cologne.de*

CLAUDIUS THERME

Gesundheit, Erholung, Genuss. Mitten im Rheinpark.

Claudius Therme | Sachsenbergstraße 1 | 50679 Köln-Deutz
Telefon 0221-9 81 44-0 | www.claudius-therme.de

Fotos: © Wolfgang Burat

Doppeltes Jubiläum

Vom 14. bis 20. Januar 2019 heißt es wieder „Bühne frei“ für die PASSAGEN. Es ist eine besondere Ausgabe, denn die internationale Designshow feiert ihren 30. Geburtstag. Über die Stadt verteilt werden rund 200 Ausstellungen an vielen verschiedenen Locations angeboten.

„Es fällt mir schwer, etwas Bestimmtes aus dem vielseitigen Programm herauszuheben. Es gibt keine Rangordnung; wir behandeln alle Aussteller gleich“, sagt Sabine Voggenreiter, die Ideengeberin und Gründerin der PASSAGEN. „Spannend ist sicher, dass wir einige neue Veranstaltungsorte dabeihaben, besonders in der Südstadt, rund um den Chlodwigplatz“, verrät die PASSAGEN-Chefin.

Köln wird zur Party-Bühne

Ein eigenes Jubiläumsfest zum 30. Geburtstag sei offiziell nicht geplant, heißt es aus dem Büro Voggenreiter. „Aber es wird sicher die eine oder andere spontane Sause geben“, lässt Sabine Voggenreiter im Vorfeld durchklingen. An sich sei ja die ganze Stadt zur PASSAGEN-Zeit eine einzige große Design-Party! Erwartet werden – wie gewohnt – an die 160.000 Besucher, darunter ein breites Fachpublikum, das zur Möbelmesse imm cologne 2019 nach Köln reist.

Designers Fair wird zehn Jahre alt

Ein weiteres rundes Jubiläum feiert ein fester Bestandteil der PASSAGEN, die sogenannte Designers Fair. Zum 10. Mal bietet die Messe in der Messe den Newcomern der Designszene eine Plattform. Die Designers Fair ist auch in diesem Jahr im Designquartier Ehrenfeld angesiedelt und behandelt einen Länderschwerpunkt. Sabine Voggenreiter: „Letztes Jahr haben wir den Fokus auf die Türkei gerichtet. In 2019 blicken wir auf Gestalter aus Georgien.“ Neben Ehrenfeld verdichten sich auch viele PASSAGEN-Aktionen im Belgischen Viertel.

Viele bewährte Player im Programm

Bereits zum zweiten Mal wird im kommenden Januar der PASSAGEN Prize ausgelobt. Der Designwettbewerb konzentriert sich auf das Zusammenspiel von Produkt und Inszenierung. Prämiert werden der beste Entwurf im Bereich Interior Design sowie seine Inszenierung im Rahmen des PASSAGEN-Parcours. „Es werden auch wieder viele Hochschulen am Programm teilnehmen“, freut sich Sabine Voggenreiter. „Auch Vintage-Themen aus dem Design-Sektor werden aufgegriffen!“ Der Eintritt zu den PASSAGEN ist frei. Katalog und Online-Programm erscheinen Ende 2018.

Astrid Waligura

➲ *www.voggenreiter.com*

petra buchholz concept store

Neben textilen Anfertigungen von modernen Raumdekorationen und Accessoires aus dem hauseigenen Atelier, liefert Ihnen der concept store Raumkonzepte, Farberatungen, Planung und Realisation - und natürlich die neue kreative Farbpalette von Porter‘s Original Paints aus Australien.

0221 37994884
Brüsseler Str. 79
50672 Köln

buchholz-concept.de
porterspaints-shop.com

LEITNER LEINEN

PORTER'S ·ORIGINAL· PAINTS

Die Küche ist die Seele des Hauses

Wäre er nicht Designer geworden, hätte Alfredo Häberli sicherlich einen Beruf wie den des Architekten oder Ingenieurs ergriffen und mit architektonischen Mitteln die Grenzen des physikalisch Machbaren ausgelotet. Vielleicht wäre er aber auch Koch geworden, denn der sinnesfreudige Schweizer ist im gastronomischen Familienbetrieb seiner Eltern groß geworden.

von Matthias Ehlert

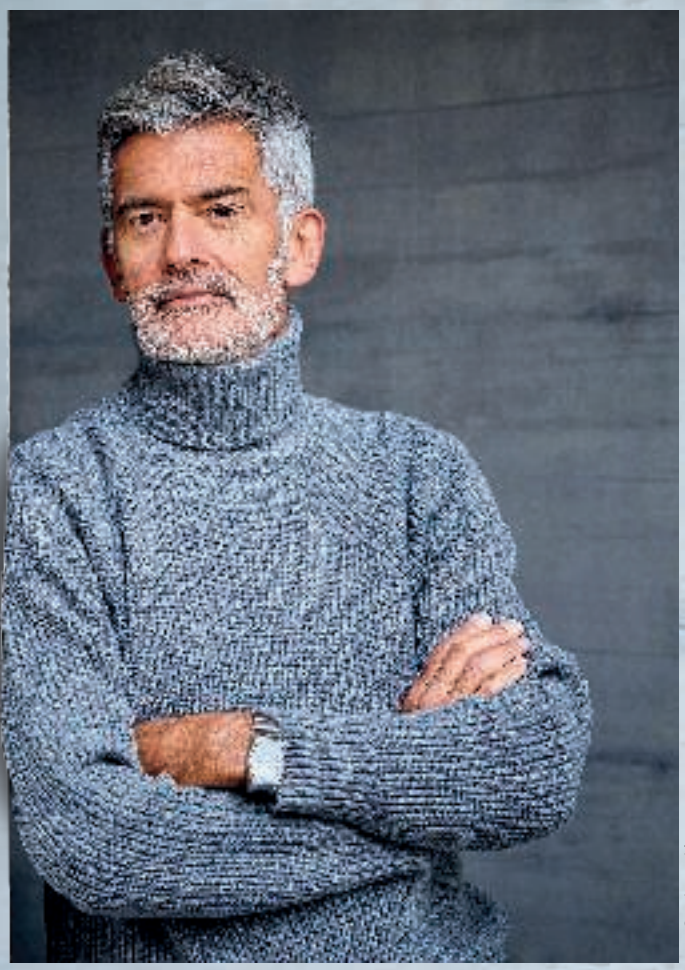


Foto: © Helge Ferbitz

Für das parallel zur imm cologne vom 14. bis 20.01.2019 stattfindende Küchen-Event LivingKitchen wurde der Schweizer Designer nun eingeladen, seine Vision von einer Küche der Zukunft zu gestalten. Und so entwickelte er für die Messe in Köln die Future Kitchen „Sense & Sensuality“ im Rahmen einer Sonderausstellung.

Als zentraler Raum eines ganzheitlichen Wohnensembles dient sie laut Häberli auch in Zukunft als wichtiges Bindeglied für das soziale Leben und ist die Seele des Hauses. Die zum Teil weit nach vorne gedachte Küchenausstattung werden die Messebesucher in Halle 4.1 auf 160 Quadratmeter per Augmented Reality vor Ort erleben können. Ein spannender Ausblick auf die Entwicklungen im Küchendesign.

Im Interview mit CityNEWS erläutert der in Argentinien geborene Stardesigner, warum die Küche so wichtig ist für unsere Wohnkultur, und verrät, welche Faktoren künftige Küchenkonzepte berücksichtigen müssen.

CityNEWS: Herr Häberli, Sie haben eine besondere Beziehung zur Küche. Nun entwerfen Sie für die LivingKitchen ein ganzheitliches Raumensemble mit Zukunftscharakter, mit der Küche im Zentrum. War das für Sie quasi ein Heimspiel?

Alfredo Häberli: Für mich ist die Anfrage der Messe natürlich eine Ehre; gleichzeitig versetzt sie mich zurück in die Kindheit, weil ich in Restaurant und Hotel aufgewachsen bin. Ich habe mehr Zeit in der Küche verbracht als im Wohnzimmer. Für mich ist diese Situation, bei der ich quasi aus der Vergangenheit in die Zukunft schaue, enorm spannend.

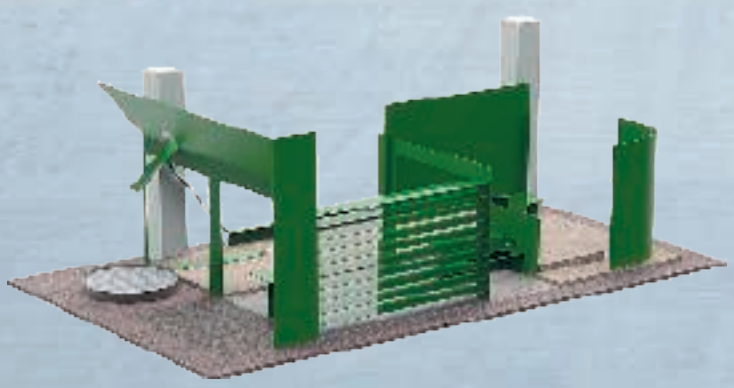
CityNEWS: Was wird denn in Zukunft in der Küche wirklich wichtig sein?

Alfredo Häberli: Für mich hat die Küche als Seele des Hauses, eigentlich als Feuerstelle, um die man drum herum sitzt, eine starke soziale Komponente. Zum anderen wird aber auch die Idee des Degrowth, also von der Reduzierung des Wachstums und der Zurückbeschränkung auf Wichtiges, ein ganz zentrales Thema sein. Erste Auswirkungen sehen wir derzeit in verschiedenen Bereichen der Mobilität insbesondere in Verbindung mit der Sharing-Idee: also dem Teilen. Und ich glaube, das wird auch die Küche tangieren.

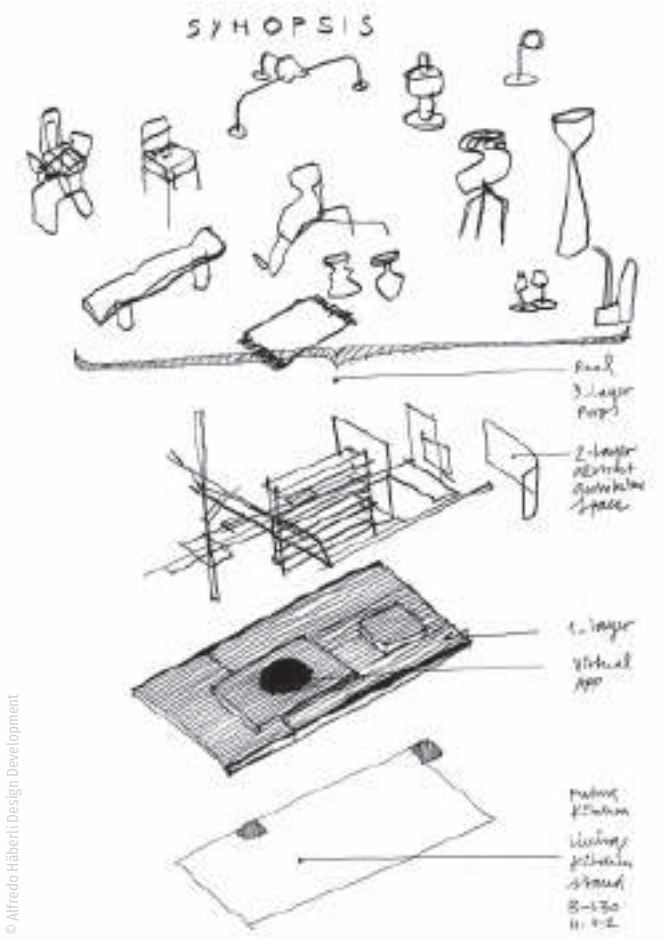
Natürlich wird auch das Design meiner Überzeugung nach immer eine wichtige Rolle haben. Ich denke aber auch, dass wir heute nicht mehr über Design reden müssen, weil es Teil von einem Prozess ist. Dabei ist gar nicht mal so sehr das Ästhetische – also das Verschönern – der entscheidende Punkt. Design ist vielmehr eine Haltung, und die wird immer wichtiger und auch stärker.

CityNEWS: Welche Möglichkeiten eröffnen sich für die Gestaltung im Küchenbereich?

Alfredo Häberli: In der Küche ging es designtechnisch in den letzten Jahren ja hauptsächlich um die Ästhetik des Ganzen,



© Alfredo Häberli Design Development



© Alfredo Häberli Design Development

ums Verstauen und um die Integration von Geräten. Das sind sehr komplexe Anforderungen, wodurch sich aktuelle Entwicklungen gegen einen relativ festen formalen Kanon durchsetzen müssen und weniger dynamisch verlaufen. Doch hier gibt es jetzt eine große Offenheit für Veränderungen, auch aufgrund neuer Technologien. Auf einmal kann der Designer ganz neue Vorschläge machen.

Mit Freunden ein gemeinsames Essen zuzubereiten, wird der wahre Luxus der nahen Zukunft sein

CityNEWS: Welche Herausforderungen stellen sich dem Design bei der Aufgabe, die Küche räumlich und funktional den heutigen und künftigen Bedürfnissen anzupassen?

Alfredo Häberli: In den letzten Jahrzehnten hat sich die Küche stark verändert. Sie hat sich geöffnet zu allen Wohnräumen und Raumsituationen. Wir sehen auch Tendenzen, die Küche als Schutzzone zu begreifen, in der man sich vor allem wohlfühlen können soll, beim Kochen, beim Anrichten, beim Essen. Gleichzeitig haben wir die Küche unter der Woche und am Wochenende – und die übernehmen ganz verschiedene Funktionen! Am Wochenende hat man mehr Zeit, man agiert bewusster beim Anrichten und beim Essen im sozialen Umfeld, mit der Familie und mit Freunden. Unter der Woche geht man damit ganz anders um. Wenn das Zubereiten des Essens nur noch auf das Bereitstellen von Nahrung reduziert wird, sollte die Küche der Zukunft den Rahmen zur Erhaltung der Sinn-

Foto: © Helge Ferbitz

lichkeit bereitstellen. Mit Freunden ein gemeinsames Essen zuzubereiten, wird der wahre Luxus der nahen Zukunft sein. Zudem wird die Küche das Spannungsmoment vom Analogen zum Digitalen künftig noch viel stärker aufnehmen.

CityNEWS: Inwieweit wird sich die Rolle der Küche als Familienmittelpunkt angesichts des allgemeinen Trends zur Individualisierung verändern?

Alfredo Häberli: In meiner Vorstellung war die Küche immer das Bindeglied. Dazu gehört für mich auch der Esstisch. Hier wird das Essen angerichtet, gespielt, Hausaufgaben gemacht. Für mich ist die Küche unmittelbar angedockt an diesen Tisch, ist zentraler Ort und Angelpunkt des Wohnens und wird es auch bleiben. Der Mensch hat das Bedürfnis, sich auszutauschen, zu reden, menschlich zu sein. Wir sind keine Einzelgänger. Das ist wichtig und ich glaube, wir Menschen sind nicht gemacht, allein zu sein. Und meine Zukunftsküche wird das auch nicht unterstützen.

CityNEWS: Was möchten Sie den Besuchern mitgeben, wenn sie auf der LivingKitchen durch Ihre Zukunftsküche gehen?

Alfredo Häberli: Ich würde ihnen sagen wollen: Es gibt keine Eile. Aber dafür gibt es Zeit.

➲ *www.livingkitchen-cologne.de*

Sonntag + Boedecker
...seit 130 Jahren.

Bau- und Spezialbeschläge
Briefkastenanlagen | Einbruchschutz
Türschliesser, -schlösser, -öffner
Vorbeugender Brandschutz,
Türautomatik, digitale Schließsysteme

Bismarckstraße 26 | 50672 Köln
Tel. 0221 952946-0 | Fax 0221 952946-50 | www.sonntag-boedecker.de

Asiatische Esskultur erleben

Oishi – das heißt lecker auf Japanisch und ist eine Art Motto im neuen Amei Food Culture auf der Dürener Straße 84 bis 86 in Köln-Lindenthal. In dem asiatischen Supermarkt mit Gastronomieangebot sowie Tee-Shop gibt es nämlich jeden Tag allerlei Leckeres zu probieren.

Foto: ©Amei Food Culture/Ole Buchholz

Das Tee-Museum im Amei Food Culture umfasst über 30 Sorten.

„Viele Menschen mögen asiatisches Essen, wissen aber nicht genau, wie sie es zubereiten sollen. Das wollen wir ändern", sagt Ole Buchholz, Vertriebs- und Marketingmanager bei Amei Food Culture. „Im Rahmen von Kochevents und Tee-Workshops zeigen unsere ausgebildeten Food-Spezialisten, wie man original fernöstlich kocht." Wer erst mal probieren möchte, hat dazu täglich, außer sonntags, von 9 bis 21 Uhr Gelegenheit. Der neue Store bietet schon morgens ein asiatisches Frühstück an: Reissuppe mit selbst gewählten Toppings, wie Algen, Gemüse- und Fischvarianten, dazu Kimchi, eine Art asiatische Pickles. Ab mittags gibt es frisch zubereitete Sushi und auch warme asiatische Gerichte. Jeden Tag wird eine der über 30 erlesenen Tee-Sorten im freien Ausschank zur Verkostung angeboten.

Viele traditionelle Geschenkideen

„Zur asiatischen Esskultur gehören auch die passenden Utensilien", weiß Ole Buchholz. So werden bei Amei Food Culture geschmackvolle Geschenkartikel angeboten, darunter Sushi-Stäbchen, japanische Keramikschalen, Kyusus (asiatische Teekannen) und vieles mehr. Das Angebot im Supermarkt deckt das komplette Asia-Sortiment ab, von niedrig- bis hochpreisig. Es gibt sogar japanischen Whiskey, Limonaden und Seetang-Snacks. *(aw)*

➲ *www.amei.store*

Kosmetik „ohne Gedöns"

Die aufstrebende Kosmetikfirma Jean&Len hat ihre erste Filiale in Köln eröffnet. Auf der Ehrenstraße 18 dreht sich jetzt alles um gesunde und schöne Haut. Angegliedert ist eine Manufaktur für individuelle Parfums und Duftkerzen.

Die Produkte sind allesamt vegan und kommen „ohne Gedöns" aus, also ohne Silikone, Parabene oder Mineralöl, wie Gründer Leonard Diepenbrok erklärte. Zur Eröffnung war die Promidichte hoch: Schauspieler Florian Wünsche, die Moderatorinnen Biggi Lechtermann und Nina Moghaddam sowie Astrologin Antonia Langsdorf kreierten sich nach alchemistischer Anleitung eigene Düfte. Angesagte Beauty-Bloggerinnen setzten sich und die veganen Schätze mit viel Ideenreichtum in Szene. *(aw)*

➲ *www.jeanlen.de*

Foto: ©Stefan Sträter

Jean&Len-Gründer Leonard Diepenbrok umringt von den Beauty-Bloggerinnen Abigail, Kisu und Ana Johnson

Gans, ganz einfach „zom metnemme"

Lassen Sie uns für Sie kochen!

„FRÜH's Gänsebraten" zum Mitnehmen: mit frischem Rot- und Rosenkohl, Kartoffelknödeln, leckeren Maronen, Bratäpfeln und einer feinen Soße. Dazu gibt's natürlich frisch gezapftes FRÜH Kölsch.

Reservieren Sie Ihren Gänsebraten mindestens 48 Stunden im Voraus unter 0221-26 13 208 oder per Email an gastronomie@frueh.de. Den Gänsebraten können Sie zum gewünschten Zeitpunkt abholen – schön verpackt und mit Anleitung zum Aufwärmen.

Preis für 4 Personen: 99,00 Euro
inklusive einer 5-Liter-Dose FRÜH Kölsch

früh GASTRONOMIE

ANZEIGE

Konnichi wa, Köln!

Fotos: ©UNIQLO

Die japanische Modemarke UNIQLO hat am 18. Oktober 2018 den ersten Store in der Domstadt eröffnet. Der neue Kölner Flagship-Store bietet auf der Hohe Straße 52 über fünf Etagen aktuelle Damen-, -Herren-, -Kinder- und -Babybekleidung an. Mit einer Gesamtverkaufsfläche von 2.214 Quadratmetern ist er der zweitgrößte UNIQLO-Store in Deutschland und der drittgrößte in Europa. Insgesamt gibt es weltweit über 2.000 Filialen.

Das besondere Konzept der Marke basiert auf dem Prinzip von „LifeWear". Das Unternehmen möchte einzigartige Kleidung von hoher Qualität für jedermann, zu jedem Anlass, zugänglich machen. LifeWear ist die Verpflichtung von UNIQLO, perfekte Kleidung zu kreieren, die den Bedürfnissen des täglichen Lebens gerecht wird. Mit hoher Qualität, funktional und erschwinglich, sind alle Artikel in einer Vielzahl von Farben und Stilen erhältlich und sind bequem für Menschen jeden Alters in allen Lebensbereichen zu tragen.

Design trifft auf Funktion

Diese Mission unterscheidet UNIQLO von anderen Einzelhändlern, denn hier geht es nicht um Fast Fashion, sondern um langlebige Kleidung, die unabhängig ist von den letzten modischen Trends und gleichzeitig zu jedem Stil passt.

Zusammen mit dem japanischen Faserhersteller Toray Industries entwickelt UNIQLO innovative Kleidung mit funktionalen Details, die das Leben komfortabler gestalten. Dazu zählen beispielsweise die ultraleichten Daunenjacken sowie die beiden Unterwäschekategorien HEATTECH (wärmende Unterbekleidung) und AIRism (Unterbekleidung, die kühlt).

Eine weitere Besonderheit des 1984 gegründeten Unternehmens sind die regelmäßigen Kooperationen mit namhaften Designern, wie Alexander Wang, JW Anderson und Jil Sander. Zudem erscheint in jeder Saison die Kollektion UNIQLO U, die im hauseigenen Designcenter in Paris unter der Leitung des französischen Designers Christophe Lemaire entsteht und LifeWear hinsichtlich Designs, Muster, Material und Nähtechniken konsequent neue Ideen verleiht. *Matthias Ehlert*

UNIQLO Köln
Hohe Straße 52 · 50667 Köln
www.uniqlo.com

Foto: © Schirm Bursch

Foto: © Schirm Bursch

ANZEIGE

Erfolgsgeschichte geht weiter

Seit über 70 Jahren ist Schirm Bursch eine Institution in Köln. Der Fortbestand des renommierten Fachgeschäfts mit Stammkunden aus der Region bis ins benachbarte Ausland ist jetzt auch für die nächsten Jahrzehnte gesichert.

Nach der Renovierung und Übernahme durch die Knirps Media GmbH, Tochtergesellschaft des österreichischen Unternehmens doppler als größter Hersteller von Markenschirmen in Europa, bleibt bei Schirm Bursch in der Breiten Straße 104 vieles beim Alten. Zwar wurde der Teppich an den Wänden und auf dem Boden gegen Fliesen getauscht, aber dafür ist die Verkaufsfläche umso größer geworden. Die Schirmkollektion erstrahlt modern und elegant unter der neuen Beleuchtung. Das Credo ist dasselbe wie früher: „Wir sind eine Insel der Regenschirme“, sagt Knut Schröder, der neue Geschäftsleiter und langjährige Mitarbeiter von Knirps. Sein Vorgänger Manfred Bursch hatte das Geschäft seines Vaters 1983 zusammen mit seiner Frau Marga übernommen und in zweiter

Foto: © Schirm Bursch

Generation fortgeführt. Er bleibt dem Laden als treuer Berater erhalten.

Schirme für jeden Anlass

Gegründet wurde Schirm Bursch 1946. Nach und nach stellte sich der Erfolg ein. Bereits in den 60er-Jahren hatte der Betrieb eigene Patente und vermarktete diese erfolgreich. Zur Blütezeit gab es vier Filialen in Köln. Aus aller Herren Länder kamen die Kunden und so etablierte sich der Spitzname „Tausend-Schirm-Geschäft“. Auch wenn die Schaufensterfront nach dem Umbau etwas kürzer ist, gibt es nach wie vor für jeden Anlass den passenden Stock-, Regen- oder Sonnenschirm, vom Kinder- über den Hochzeitsschirm bis hin zum eleganten oder modischen Schirm für Damen und Herren. „Der Kunde kann sich auch einen individuellen Schirm fertigen lassen“, weiß Schirm-Entwickler Knut Schröder. Ob Griff, Gestell oder Stoff – an die 300 Teile habe so ein Schirm, da gebe es unzählige Kombinationsmöglichkeiten. Man könne sich sogar für einen Spruch auf seinem Wahlmodell entscheiden, zum Beispiel „Für Papa“. Auch Schirme mit Köln-Motiven sind in der Auslage zu finden. Das auffälligste Modell im Sortiment besticht durch sein Funkeln. Im Griff sind 160 Swarovski-Steine verarbeitet.

Foto: © doppler

Reparaturen weiterhin möglich

„Werte wie Qualität, Service, Beratung und Preis-Leistung werden unverändert beibehalten“, verspricht Knut Schröder. So führt das Geschäft ausschließlich hochwertige Schirme der Marken doppler Manufaktur, doppler und Knirps. „In Kürze wird es sogar eine eigene Manufaktur-Kollektion Schirm Bursch geben“, freut sich Knut Schröder. Reparaturen werden weiterhin durchgeführt, auch für ältere Modelle.

Foto: © doppler

Astrid Waligura

Schirm Bursch
Breite Straße 104 · 50667 Köln
Telefon: 0221 2578057

FROHE WEIHNACHTEN

MACH ES DIR AN DEN FEIERTAGEN BEQUEM

Besuch unseren Crocs Store im Rhein-Center,
Aachener Straße 1253, 50858 Köln
und und sichere Dir **20 % Rabatt*** mit diesem
Code: HOLIDAY20

crocs™

COME AS YOU ARE™

Nur auf bestimmte Artikel, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Gültig bis 31.01.2019.

„Weniger ist mehr!“

Schon im Mittelalter schlossen sich alleinstehende Frauen in Beginenhöfen zum gemeinschaftlichen Wohnen und Leben zusammen. Diese Tradition gibt es auch heute noch, zum Beispiel in Köln-Widdersdorf. Seit fünf Jahren leben 27 Frauen im Beginenhof Köln nach dem Motto „Weniger ist mehr“.

„Die meisten Frauen haben sich verkleinert durch den Einzug in ihre neuen Wohnungen“, sagt Helga Bienfuß aus dem Vorstand des genossenschaftlich organisierten Projekts. „Unsere Idee ist es, vieles zu teilen und dadurch unser Leben zu erleichtern, zum Beispiel durch Carsharing. Ich teile mir einen Smart mit meiner Nachbarin“, erklärt die 70-Jährige. „Leider haben es die Autoverleiher bisher nicht nach Köln-Widdersdorf geschafft.“ Das Prinzip der Nachhaltigkeit zieht sich wie ein roter Faden durch die Struktur im Beginenhof. Das Gebäude wurde nach hohen ökologischen Standards gebaut. „Wir produzieren unseren Strom selbst. Und unsere Therme wird durch Windenergie gespeist.“

Biogemüse aus eigener Herstellung

Direkt hinter dem Haus gibt es einen großen Garten von 900 m², ein Teil davon ist Nutzgarten. Hier werden Obst und Gemüse angebaut. „Wir bewirtschaften den Garten in Eigenregie, das heißt auch, dass wir den Ertrag selbst verfuttern“, lacht Helga Bienfuß. „Die Obsternte im Sommer war prächtig: Kirschen, Äpfel, Birnen, Mirabellen, reichlich Beeren und sogar Pfirsiche konnten wir genießen.“ Mittlerweile ist der Garten winterfertig. Der Feldsalat wurde gesät und die Beginen erfreuen sich an den letzten Blüten.

Gut Ding will Weile haben

Der Beginenhof Köln ist ein Projekt des Beginen Köln e. V, der vor 24 Jahren gegründet wurde und derzeit rund 120 Mitglieder hat. „Es hat zehn Jahre gedauert, bis wir einen geeigneten Platz für unseren Beginenhof gefunden haben“, erinnert sich Helga Bienfuß. Der Bau habe dann noch mal drei Jahre in Anspruch genommen. „Das Warten hat sich gelohnt“, davon ist sie überzeugt. Alle 27 Wohnungen waren schnell belegt mit Frauen zwischen 57 und 75 Jahren, die aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen stammen. Zu einem Drittel wohnen hier Frauen mit Wohnberechtigungsschein, ein Drittel sind Eigentümerinnen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) und ein Drittel sind Mieterinnen.

Foto: © wichert.phtography

Im Beginenhof wird angepackt. Lissi Weiß und Angelika Klisch beim Umgraben im Gemeinschaftsgarten.

Foto: © Nicole Ritter

Ins Veedel integriert

Die Beginen im Kölner Westen sind keine geschlossene Gesellschaft. Ganz im Gegenteil. Sie sind eng mit der Nachbarschaft verbunden, öffnen ihre Türen durch Veranstaltungen und Feste, wie ein gemeinschaftliches Frühstück jeden letzten Sonntag im Monat, Tanznachmittage für Familien, Lesungen, Kunstausstellungen oder Handwerkermärkte. „Es ist immer was los bei uns“, erzählt Helga Bienfuß. Wer seine Ruhe haben will, findet diese im hinteren Teil des Gartens oder im sogenannten Raum der Stille. „Spiritualität gehört noch heute zu unserem Leben dazu, daran hat sich im Vergleich zu den Beginen im Mittelalter nichts geändert“, erklärt Helga Bienfuß.

Astrid Waligura

➲ *www.beginenhof-koeln.de*
E-Mail: zukunft@beginenhof-koeln.de

NetCologne

Deine Domain.
Deine Stadt.

Mit .koeln und .cologne das Word Wide Web erobern.

Eine Domain ist heute ein Erfolgsfaktor für Startups und mittelständische Unternehmen. Kurz, einprägsam und suchmaschinenaffin. So muss sie sein. Sichern Sie sich deshalb ihre geografisch ausgerichtete Wunschadresse. Für den perfekten Auftritt im World Wide Web.

netcologne.koeln

Uns verbindet mehr.

Foto: © pixabay.com

Um Backwaren mit Industriezucker sollten Diabetiker einen Bogen machen. Es gibt leckere Alternativen.

Genuss statt Verzicht

Die Versuchungen lauern überall: Im Büro, in Geschäften, bei Freunden und auch zu Hause stehen vermehrt zur Adventszeit duftende Schalen mit Spekulatius, Dominosteinen und Spritzgebäck. Diabetiker, aufgepasst, denn die kleinen Zuckerbomben lassen den Blutzucker explosionsartig in die Höhe schnellen. Müssen Diabetiker deshalb auf Kekse & Co. verzichten?

„Nein, müssen sie nicht", sagt Astrid Waligura, Gründerin des Ernährungs- und Bewegungsprojektes „DiabetesGenuss" in Köln. Die 46-Jährige ist selbst seit über 30 Jahren Diabetikerin des Typ 1, einer Autoimmunerkrankung, bei der körpereigene Zellen angegriffen werden. „Ich habe viele Jahre einen großen Bogen um Keksteller gemacht, immer wieder verzichtet und dann aus Frust heimlich genascht", erzählt die Betroffene. „Bis ich vor fünf Jahren mit der 5-Elemente-Lehre der traditionellen chinesischen Medizin ein Ernährungssystem kennenlernte, das mir den Genuss zurück ins Leben geholt hat. Ich esse in Maßen wieder Süßes und auch Pfannkuchen, Pizza und Nudelgerichte, also Speisen, die ich zuvor völlig vom Speiseplan gestrichen hatte." Das Geheimnis hinter diesem Wandel? „Die Zubereitungsart und die Zusammensetzung eines Menüs sowie der Verzicht auf Industriezucker."

Diabetes-Stempel für Kölner Krankenhaus

Am diesjährigen Weltdiabetestag, dem 14. November 2018, erhielt das Malteser Krankenhaus St. Hildegardis von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) das Zertifikat „Für Diabetespatienten geeignet (DDG)". Damit ist das Kölner Krankenhaus im Stadtteil Lindenthal geprüfte Anlaufstelle für Menschen mit Diabetes. Gerade bei Krankenhausaufenthalten ist es wichtig, dass neben der akuten Erkrankung in der Nebendiagnose auch der Diabetes mitversorgt wird.

Diabetes breitet sich aus

Auf der Grundlage dieser Selbsterfahrungen baute die studierte Sportwissenschaftlerin und Journalistin ihr neues Unternehmen „DiabetesGenuss" auf. Sie gibt Kochkurse, Ernährungs-Coachings und viele Tipps rund um einen gesunden Lebensstil. Astrid Waligura appelliert an alle Diabetiker: „Nehmen Sie Ihre Gesundheit in die eigenen Hände. Es gibt viele Möglichkeiten, den Therapieverlauf in Eigenregie positiv zu beeinflussen – ohne dabei auf Genuss verzichten zu müssen!" Die Zahl der Betroffenen wird immer größer. Die Deutsche Diabetes-Hilfe spricht von rund 6,7 Millionen Betroffenen in Deutschland, Tendenz

Foto: © Systemed Verlag

steigend. 90 Prozent der Diabetes-Patienten leiden an Alterszucker (Typ 2), der zum Großteil verhaltensinduziert ist. „Was viele nicht wissen: Typ-1- und Typ-2-Diabetes sind zwei ganz verschiedene Erkrankungen“, weiß Astrid Waligura.

Eigenverantwortung übernehmen

Ernährung und Bewegung scheinen in der Diabetes-Therapie eine große Rolle zu spielen. Das bestätigt auch der Kölner Diabetologe Dr. Karsten Behle: „Die Triebfedern für die Zunahme des Typ-2-Diabetes sind drei Elemente: Zunahme der Adipositas, Abnahme der körperlichen Aktivität, ungünstige und nicht adäquate Zusammensetzung der Ernährung. Hier ist die Eigenverantwortung des Patienten das wirksamste Mittel in der Therapie!“

Mit Low Carb zum Erfolg

„Für alle Diabetes-Typen gilt, dass man durch seinen Lebensstil den Krankheitsverlauf signifikant positiv beeinflussen kann. Im Falle von Typ 1 kann man Blutzuckerschwankungen und die Risiken für Folgeerkrankungen reduzieren. Dasselbe gilt für den Typ-2-Diabetes. Hier kommt aber noch hinzu, dass man im Idealfall die Erkrankung sogar in die Remission bringen kann“, sagt beispielsweise Svea Golinske.

Foto: © Alex Weis

Astrid Waligura zeigt in ihren Kochkursen, wie man den Blutzucker durch die 5-Elemente-Ernährung gut in den Griff bekommen kann.

Die gebürtige Bonnerin lebt selbst seit 1992 mit Typ-1-Diabetes. In ihrem Buch „Diabetes (Typ 2) ist heilbar“ erklärt die Wissenschaftsjournalistin aktuelle Forschungsergebnisse zur Heilbarkeit sowie zur effektiven Therapie bei Diabetes durch eine Veränderung im Ernährungs- und Bewegungsverhalten. Svea Golinske setzt in ihren Ernährungsempfehlungen auf das Low-Carb-Prinzip.

Matthias Ehlert

www.diabetes-genuss.de
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de

Alles unter einem Dach ...

- RADIOLOGIE
  - Kernspintomographie
  - Computertomographie
  - Mammographie
  - Mammographie-Screening
- NUKLEARMEDIZIN
- STRAHLENTHERAPIE
- NEUROLOGIE
- ALLGEMEINMEDIZIN
- ONKOLOGIE
- HÄMATOLOGIE
- INNERE MEDIZIN
- ORTHOPÄDIE
- PHYSIOTHERAPIE
- PLASTISCHE CHIRURGIE
- UROLOGIE

MVZ
MVZ CDT Strahleninstitut GmbH
Radiologie - Strahlentherapie - Nuklearmedizin - Neurologie
Turiner Str. 2, 50668 Köln · Schillerstr. 23, 50968 Köln · Weyertal 76, 50931 Köln

MVZ Servicecenter zur Terminvereinbarung
Telefon: 0 22 1-99 50 21 00
E-Mail: termine@strahleninstitut.de

CDT
CENTRUM FÜR DIAGNOSTIK UND THERAPIE
Turiner Straße 2 · 50668 Köln
Tel.: 0221-995020 · Fax: 0221-9950609
Dipl.-Phys. Dr. med. J. J. Jennissen · www.strahleninstitut.de

Mit neuen Freunden macht lernen doppelt so viel Spaß

Fotos: ©Jugendherbergen im Rheinland

ANZEIGE

Willkommen, bienvenue, welcome!

Neue Sprachferien 2019 in den Jugendherbergen im Rheinland

Sprachen lernen mit Spaß und ohne weitere Anreise? Dank der erfrischenden Kombination aus Sprachförderung, Projektarbeit, Aktivprogramm und Freizeitspaß ist dies in den Jugendherbergen im Rheinland schon seit vielen Jahren möglich. Nun sind die 2019er Kataloge mit den Familien-, Kinder- und Jugendreisen erschienen. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien 2019 gibt es wieder eine sehr bunte Programmpalette mit Sport, Natur, Fantasie – und mehr als zehn Sprachreiseprogrammen für Kinder ab acht Jahre.

Neu dabei ist „Animals crossing“, eine englischsprachige Reise mit Eselswanderung, Fledermaustag und Ausflügen in den Tierpark rund um die Jugendherberge Kleve. In der Jugendherberge Waldbröl „Panarbora“ findet die neue spanischsprachige Freizeit „Aventura hispanohablante“ im Südamerikadorf statt. Hier gibt es Tapas, es werden Inka-Brücken gebaut und Pelota gespielt.

Bei der neuen Freizeit „Kick it like …“ in der Jugendherberge Wipperfürth verbringen Fußballfans eine spielerische Ferienwoche mit ihrem Lieblingssport und lustigen Varianten, wie Kin-Ball oder Footsack – angeleitet in englischer Sprache. Derweil treffen sich Anhänger von Baguette und Boule bei der „Tour Eifel“ in der Jugendherberge Monschau-Hargard. Klassische Freizeiten wie Reiten, Klettern, Survival, Stunt oder Tanzen sind ebenfalls im Programmangebot.

Den Katalog Ferien & Familien 2019 versendet das DJH-Service-Team kostenlos.

(ck)

➲ *jh-ferien.de und jh-familien.de*
Telefon: 0211 3026 3026
E-Mail: service@djh-rheinland.de

T 0800.2012 505

Entsorgungsakrobaten*

* Egal was – wir entsorgen alles, was Sie nicht mehr haben möchten.
Schnell, flexibel und günstig. Unsere Container gibt es in vielen Größen.

www.entsorgung-niederrhein.de

EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 6,0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 110 g/km (kombiniert).

Autohaus Rudolf Geberzahn GmbH & Co KG
Rösrather Str. 511
51107 Köln
Telefon 0221/89907-0

[1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus Turnier Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 63 kW (85 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System.

Fotos: © Hotel Schöne Aussicht

GEWINNSPIEL:
Wir verlosen einen Aufenthalt für zwei Personen über sechs Übernachtungen inklusive Halbpension im Hotel „Schöne Aussicht“. Starten Sie mit CityNEWS in das neue Jahr entschleunigt, erholt und mit jeder Menge frischer Power! Zur Teilnahme besuchen Sie entweder einfach unser Online-Portal unter www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 07.01.2019.

Zur Entschleunigung in den Schwarzwald

Genießen Sie mit CityNEWS Entspannung und Erholung pur im malerischen Schwarzwald. Lassen Sie es sich im Hotel „Schöne Aussicht“ auf 935 Meter Höhe so richtig gut gehen. Wo 1912 ein Bauernhof auf einsamen Höhen bewirtschaftet wurde, steht heute ein urgemütliches Hotel.

Acht Kilometer in alle Himmelsrichtungen findet man nichts als bezaubernde Natur, die zur Ruhe und Gelassenheit einlädt. Die Gäste werden im Hotel liebevoll und mit herzlicher Schwarzwälder Gastlichkeit der 38 Mitarbeiter umsorgt. Das Haus ist mit 45 gemütlich eingerichteten Zimmern ausgestattet, aufgeteilt in Stamm- und Gästehaus. Beide Gebäude sind durch eine Passage miteinander verbunden. Somit gelangt man auch im Bademantel bequem zum Wellnessbereich.

Dazu gibt es noch kostenloses WLAN, Flat-TV mit Sky auf den Zimmern und auch die vierbeinigen Familienmitglieder sind herzlich willkommen. Das Hotel bietet für jeden etwas: ob Wellness und Entspannung im Schwimmbad, Saunabereich und wohltuende Massagen oder sportliche Aktivitäten im Fitnesscenter, auf den weitläufigen Wanderwegen und Mountainbike-Strecken.

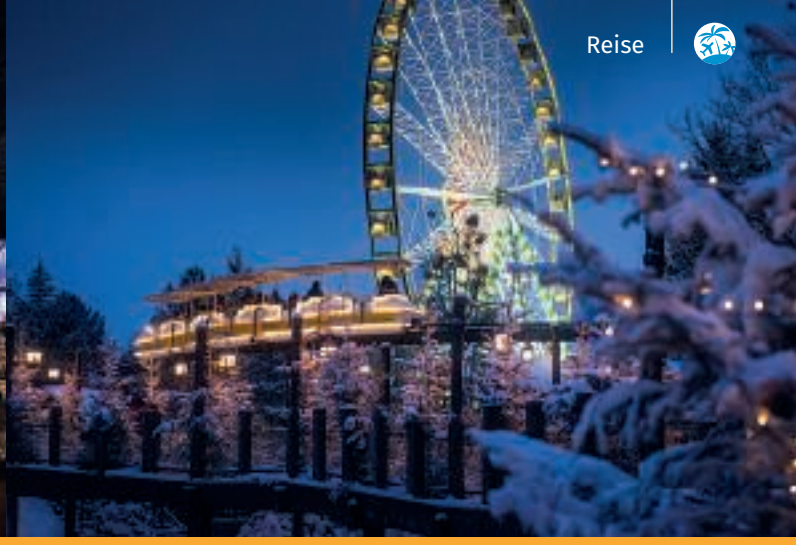
Regionale Schlemmereien

Mögen Sie badische Weinspezialitäten, herzhafte Wildgerichte aus heimischen Wäldern oder feine Fischvariationen? Das Hotel hält alles für Sie bereit, was Ihr Herz und Appetit begehrt. Regionale, gutbürgerliche Hausmannskost wie noch in „alten Zeiten“ ist das Motto. Wozu natürlich auch das reichhaltige Frühstücksbüfett und der Nachmittagskaffee mit leckerer Schwarzwälder Kirschtorte aus eigener Konditorei gehören. Diese wird hier übrigens ohne Kirschwasser zubereitet und ist dadurch auch für Kinder geeignet. Und selbstverständlich nimmt man hier Rücksicht auf Vegetarier und Gäste mit Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten.

Matthias Ehlert

Hotel „Schöne Aussicht“
Schöne Aussicht 1
78132 Hornberg-Niederwasser

Tel.: 07833 93690
Mail: info@schoeneaussicht.com
www.schoeneaussicht.com



Fotos: © Europa-Park

GEWINNSPIEL:
CityNEWS verlost ein Familien-Paket mit einer Übernachtung im Hotel inkl. Frühstück und Eintritt an zwei Tagen für bis zu vier Personen im Europa-Park. Zur Teilnahme besuchen Sie entweder einfach unser Online-Portal unter www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 27.12.2018.

Mit CityNEWS die bezaubernde Winterzeit im Europa-Park erleben

Bereits zum 18. Mal öffnet der Europa-Park in der kalten Jahreszeit seine Pforten. Die Besucher von Deutschlands größtem Freizeitpark dürfen sich wieder auf ein festlich geschmücktes Winterwunderland freuen.

Rund 3.000 verschneite Tannenbäume, 10.000 Christbaumkugeln, stimmungsvolle Lagerfeuer und Tausende von Lichtern sorgen für strahlende Gesichter bei Groß und Klein.

Dazu garantieren ein faszinierendes Showprogramm sowie viele glanzvolle Highlights unvergessliche Momente. Und natürlich warten auch im Winter in den 15 europäischen Themenbereichen rasante Fahrattraktionen und spannende Abenteuer auf die ganze Familie. Zahlreiche Attraktionen wirbeln durch verschneite Landschaften und bereiten ein zauberhaftes Vergnügen. In der Winterzeit wartet eine Auswahl feinster Gaumenfreuden auf alle Feinschmecker z. B. beim Hüttenzauber oder auf dem historischen Weihnachtsmarkt.

Nach einem aufregenden Tag im Winter Wonder Land können sich die Gäste in einem der komfortablen Europa-Park Hotels fallen lassen, entspannen und die besinnliche Atmosphäre genießen.

Fantastische Erlebnisse zur kalten Jahreszeit

Keinesfalls entgehen lassen sollten sich die Besucher eine Fahrt mit dem neuen „Eurosat – CanCan Coaster“, das VR-Spektakel „Eurosat Coastiality“, die traumhafte Ausstellung „RULANTICA aus EIS – Snorris funkelnde Wasserwelt“ oder den atemberaubenden Flug mit dem „Voletarium“. Dazu gibt es hochkarätige Showformate wie die fantastische „Zirkus Revue“ oder die Eisshow "Surpr´Ice with the son of Santa Claus", wo über 400 internationale Künstler die Gäste zum Staunen bringen werden. Kleine Schneefans drehen schwungvolle Pirouetten auf der großen Eislauffläche oder erleben in der Skischule ihr erstes Abenteuer auf den Brettern.

Der Europa-Park ist in der Wintersaison bis zum 6. Januar 2019 (außer am 24./25.12.2018) sowie zusätzlich am 12. und 13. Januar 2019 täglich von 11 bis mindestens 19 Uhr geöffnet.

Matthias Ehlert

➲ *www.europapark.de.*

GEWINNSPIEL:

Zur Teilnahme besuchen Sie entweder einfach unser Online-Portal unter www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 17.01.2019.

Gehen Sie mit CityNEWS als Tierpfleger auf Weltreise im Burgers' Zoo

Er ist 105 Jahre alt, 45 Hektar groß und mit über 600 Tierarten in acht nachgebildeten Lebensräumen (Öko-Displays) ein naheliegender Grund, um nach Holland zu fahren: der Königliche Burgers' Zoo in Arnheim.

Keine halbe Stunde von der deutschen Grenze entfernt bittet der holländische Zoo seine Besucher zu einer Weltreise im Kleinen. Dank der Öko-Displays geht es hier schon mal vom tropischen Regenwald mit Tigern und Co. weiter in die Wüste, um kurz darauf nach einer Runde Unterwasser-Erlebnis im Ozean-Bereich noch einen Blick von einer riesigen Felsformation auf Giraffen, Zebras und Nashörner zu werfen oder in der Mangrove Schmetterlinge, Seekühe und Winker-Krabben zu beobachten.

Weltweit größte überdachte Mangrove

Seit 2017 können Weltenbummler im Burgers' Zoo auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern unter einer 16 Meter hohen Kuppel die größte überdachte Mangrove der Welt entdecken. Sie bietet Lebensraum für zahlreiche Fischarten, Schmetterlinge, Vögel und Reptilien. Ebbe und Flut, tropische Vogelstimmen und Temperaturen um 26 Grad sorgen auch in der Winterzeit für echtes Urlaubsgefühl.

Vom Regenwald in den tropischen Dschungel

Während Gäste in der Mangrove den tropischen Lebensraum erleben können, werden sie im Rimba in den Regenwald Malaysias versetzt – und das ganz ohne Überdachung. Ganz im Gegensatz zum tropischen Regenwald in Burgers' Bush, einem der größten überdachten Dschungel in Europa. Hier sorgen Tiger, Schlangen und Co. für eine einzigartige

Fotos: © Burgers' Zoo

Atmosphäre. Im Burgers' Park hingegen wartet eine Vielfalt aus großen Säugetieren wie Elefanten und Leoparden, aber auch kleinen Bewohnern wie den süßen Erdmännchen darauf, entdeckt zu werden. *Matthias Ehlert*

➲ *www.burgerszoo.de*

CityNEWS verlost einen exklusiven Tierpfleger-Tag im Burgers' Zoo

Gewinnen Sie bei CityNEWS einen aufregenden Tierpfleger-Tag im Burgers' Zoo für die ganze Familie!

Der Gewinner und max. drei weitere Personen bekommen als CityNEWS-Leser-Reporter die exklusive Möglichkeit, mit einem der Tierpfleger des holländischen Zoos auf Backstage-Tour gehen zu dürfen. Auf dem Programm stehen zum Beispiel die Fütterung der Erdferkel, die Chance, sich Burgers' Ocean mit unvorstellbaren acht Millionen Liter Wasser aus nächster Nähe anzuschauen, die Leoparden aus Sri Lanka kennenzulernen oder vom sicheren Landrover aus zu beobachten, wie die Löwen ihr Fleisch bekommen.

Und damit alle mehr von dem erlebnisreichen Tag in Holland erfahren, können die großen und kleinen Gewinner von ihren ganz persönlichen Eindrücken und Highlights in unserem Magazin als Leser-Reporter berichten!

So schön sind unsere Veedel

Foto: © ag visuell www.AdobeStock.com

Carlswerk

Köln hat insgesamt 86 Veedel. Jedes hat seinen ganz eigenen Charme. Hier treffen sich die Menschen zum Einkaufen, Tratschen und Feiern. Auch wenn die Mietkosten steigen und der Onlinehandel zur existenzgefährdenden Konkurrenz wird, lassen sich die Geschäftsleute und Anwohner immer wieder etwas einfallen, um das Leben im Veedel mit neuen Angeboten zu beleben. Dieses Mal besuchen wir das Carlswerk im Mülheimer Schanzenviertel. *von Astrid Waligura*

Carlswerk: eigener Mikrokosmos im Stadtteil Mülheim

Das Carlswerk in Köln-Mülheim hat mehr als eine 180-Grad-Wende vollzogen. Wo einst Telefonkabel gefertigt wurden, ist in den letzten Jahren ein urbanes Stadtquartier entstanden. Zwischen die gewerblich genutzten Einheiten mischen sich harmonisch Kultur- und Freizeitangebote genauso wie Gastronomie und Erholungsflächen. Das Carlswerk ist auf dem besten Weg, zum neuen In-Viertel Kölns zu werden.

Foto: © BEOS AG

Eigene Infrastruktur macht das Viertel autark

2011 zog mit dem Verlag Bastei Lübbe der erste Mieter ins Carlswerk ein. Mittlerweile sind hier 65 Unternehmen zu Hause. 1.800 Menschen arbeiten in den Lofts mit Industriecharakter. Hinzu kommen jährlich noch mal einige Tausende, die das Angebot des Schauspiels Köln nutzen, das hier seine Außenspielstätten Depot 1 und 2 sowie die Grotte betreibt. Die Kulturinteressierten kommen oft vor den Aufführungen, um gemütlich Abend zu essen. Auch immer mehr Menschen aus der Nachbarschaft entdecken das neue Angebot als große Bereicherung. Besonders die Boulderhalle „Stuntwerk“ ist täglich voll mit aktiven Menschen, die mit- oder gegeneinander klettern. „Gerade im Sommer ist das Carlswerk ein belebter Ort geworden, tagsüber und auch in den Abendstunden“, weiß Christine Pitrawirana von der Beos AG, die das Carlswerk verwaltet. Mittlerweile haben sich auch Arztpraxen auf dem 125.000 m² großen Areal niedergelassen.

Gelebte Nachbarschaft

Durch die Einbettung ins Schanzenviertel mit den Veranstaltungsstätten E-Werk und Palladium in direkter Nähe ist rund um das Carlswerk immer etwas los. Schritt für Schritt wird das Gelände zum autonomen Stadtviertel. In Kürze soll eine Rösterei eröffnen. „Wir sind in den letzten Zügen“, sagt einer der Betreiber Dirk Bathelmeß. Durch das Urban-Gardening-Projekt des Schauspiels Köln mit 2.500 m² Fläche hat das Carlswerk eine hohe Aufenthaltsqualität. Zur Lunch-Zeit sitzen viele Mitarbeiter aus den Büros zwischen den Kübeln mit Blumen und Kräutern, um ihre Mittagspause draußen zu verbringen. Mit der Zeit sind auch rund um den Carlsplatz in der Mitte des Veedels Grünflächen entstanden (Foto). Es gibt hier sogar einen öffentlich zugänglichen Bücherschrank. Die Stimmung zwischen den Mietern ist locker, entspannt und auf Networking ausgelegt. Eine neue App erleichtert die Kommunikation untereinander und es entstehen spontane Aktionen, wie ein kleiner Weihnachtsmarkt im letzten Jahr.

➲ *www.carlswerk.de*

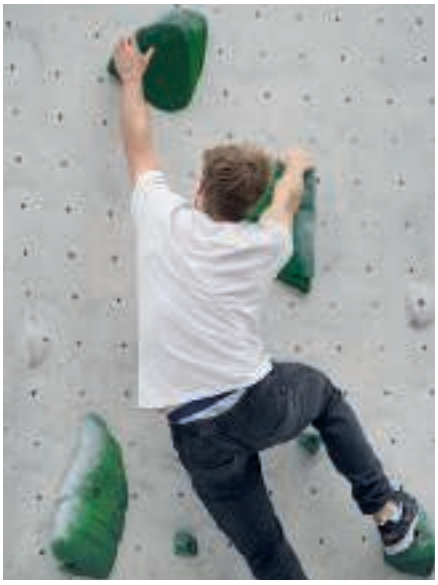
So schön sind unsere Veedel

Menschen: © ingimage.com

Foto: © ag visuell www.AdobeStock.com

Das Carlswerk ist verkehrsberuhigte Zone und wir können unseren Spaziergang bequem zu Fuß erledigen. Der Lieferverkehr ist zwar rege, nimmt aber Rücksicht und es reicht ein flüchtiger Blickkontakt, um sich über Vorfahrtsregeln einig zu werden. Die Unternehmerschaft öffnet uns gerne die Türen. Auch unter den Mietern herrscht eine angenehme Stimmung, ähnlich wie in einem Nachbarschaftsnetzwerk, wo der eine dem anderen gerne ein Loch in die Wand bohrt oder mit einem Ei aushilft.

Mehr als eine Kletterhalle



Fotos: ©Alex Weis

Die 2.000 m² große Boulderhalle eröffnete im Januar 2015 und ist eine der großen Attraktionen im Carlswerk. „Hier ist es jeden Tag voll, besonders an den Wochenenden“, weiß Betriebsleiterin Marlene Dembski (Foto unten mit Sebastian Schwanenberg). Hier klettern, springen, hüpfen und klönen Menschen jeden Alters. Kinder feiern ihre Geburtstage und auch Senioren weit über 80 Jahre kommen regelmäßig, um beweglich zu bleiben. Das Angebot umfasst die Bereiche Bouldern, Parkour, Functional Fitness und Ninja-Warrior-Training. Für jeden Trainingszustand gibt es hier die passende Wand: Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. 2018 war das Stuntwerk die Kick-off-Halle für die Boulder-Bundesliga. Während im Boulderparadies der Bär tobt, gibt es in der obersten Etage des Stuntwerks einen Yogaraum mit einem breiten Kursangebot. „Manchmal finden hier auch kleine Geheimkonzerte statt“, verrät Marlene Dembski. „Aber nur, wenn wir die Aufführungen im Schauspiel gegenüber nicht stören.“ Soziales Engagement gehört im Stuntwerk zur Firmenphilosophie, nicht nur gegenüber der Nachbarschaft. So gibt es unter anderem Kletterprojekte für und mit Flüchtlingen.

➲ *www.stuntwerk.de*

Verkehrsanbindung: Linie 4 (hält in der Keupstraße)
Die Buslinie 150 fährt bis fast vor die Tür,
Station „Schanzenstrasse/Schauspielhaus“

Fotos: ©Alex Weis

Leckeres Essen und erlesener Kaffee

Die Röstmaschine ist zwar schon betriebsbereit, aber die Handwerker erledigen gerade noch den letzten Feinschliff. Spätestens im Frühjahr soll die neue Moxxa-Rösterei im Carlswerk eröffnen. „Wir wollen Kaffee-Know-how ganzheitlich vermitteln, sind Kaffeebar, -schule und Rösterei in einem“, beschreibt einer der Betreiber Dirk Barthelmeß (Foto oben rechts) das Konzept. Seine Frau Britta ist auf dem Carlswerk-Gelände mit zwei Partnern, Gaby und Achim Mantscheff, verant-

wortlich für das „Offenbach“, das Restaurant für die umliegenden Büros, das auch Betriebskantine des Schauspiels Köln ist. „Ich mag das Carlswerk sehr. Es ist der einzige Platz in Köln, der urban und großstädtisch zugleich ist, ohne künstlich zu wirken“, schwärmt Britta Barthelmeß. Im „Offenbach“ wird täglich frisch gekocht und auf Convenience-Produkte verzichtet. Der Betrieb ist biozertifiziert und arbeitet zum Großteil mit Landwirten aus der Region zusammen. Abends können die Gäste à la carte essen.

➲ *www.moxxacaffe.de*

Fotos: ©Alex Weis

Konzerte, Partys und Märkte geplant

Auf dem Carlswerk etabliert sich auch eine Clubszene. Ganz neu eröffnet hat das „Carlswerk Victoria“, zu dem eine Veranstaltungshalle für 1.600 Personen gehört sowie ein Club für rund 450 Menschen. Der Club hat eine After-Work-Bar, die täglich geöffnet hat. Im Innenhof zwischen Halle und Club ist Platz für einen Biergarten. Hier steht bereits der Foodtruck von Sternekoch Maximilian Lorenz mit dem Namen „Smax“ und bietet beste Hausmannskost zum Mitnehmen an. Das Programm im Carlswerk Victoria soll Konzerte nationaler und internationaler Künstler aus den verschiedensten Bereichen miteinschließen. Es sind verschiedene Partys geplant, darüber hinaus Comedy-Events, Lesungen und kleinere Theateraufführungen. Die Betreiber des Areals sind vier Kölner, die zusammen die „AllesGute.Live Kultur und Betriebs GmbH“ bilden. Die kreativen Köpfe können sich auch vorstellen, das Carlswerk Victoria für Festivals, Street-Food- oder Kunst- und Desgin-Märkte zu öffnen.

➲ *www.allesgute.live*

Fotos: © De janze Hahn

Kikeriki – hier gibt der Hahn den Ton an!

Ein neues Restaurant im Kunibertsviertel in Domnähe hat sich ganz dem wohlschmeckenden Gockel verschrieben. So ist der Name im „De janze Hahn“ Programm. Im Fokus der Speisekarte stehen frisch zubereitete Biohühner aus der Eifel.

Das Team um Inhaber Lukas Maio hat bereits wenige Wochen nach der Eröffnung alle Hände voll zu tun. Man sollte also unbedingt reservieren, um Geflügelschnitzel, -frikadellen, -leber oder -gulasch probieren zu können. Wer vegetarisch unterwegs ist, muss ebenfalls nicht auf den Hahn verzichten, denn auch der kölsche Klassiker „ne halve Hahn“ mit Röggelchen, würzigem Gouda, Zwiebelringen und Gewürzgurken wird angeboten. Es klingt fast schon inszeniert, dass zum Essen Weine vom pfälzischen Gut Franz Hahn angeboten werden. „Das war allerdings eher ein glücklicher Zufall“, freut sich Geschäftsführerin Maria Paula.

Vom Frühstück bis zum Abendessen

Auf jeden Fall probieren sollte man den Kartoffelchips-Mix aus Kartoffeln, Süßkartoffeln und den lila leuchtenden Trüffelkartoffeln. „Alles selbst gemacht“, sagt Maria Paula. Der Renner im „De janze Hahn“ sind die Geflügelburger mit Namen wie Mexiko, Janze Hahn, Thai und Veggie. Eine Leidenschaft des Küchenchefs mit südländischen Wurzeln ist zudem echte italienische Pizza, deren traditionelle Zubereitung von Generation zu Generation weitergegeben wird. Auch Veganer haben allen Grund, in dem gemütlichen Gastraum an rustikalen Hochtischen Platz zu nehmen. Zu empfehlen ist in diesem Fall die Bowl mit Reis und viel knackig frischem Gemüse. Das Team ist äußerst nett und auf Sonderwünsche vorbereitet. Im „De janze Hahn“ kann man frühstücken, Mittag und Abend essen.

Astrid Waligura

De janze Hahn
Johannisstraße 64 · 50668 Köln
Telefon: 0221 37996457
E-Mail: info@de-janze-hahn.de
www.de-janze-hahn.de

Öffnungszeiten: Mo bis Mi: 9–21 Uhr
Do bis Sa: 9–22 Uhr · So: Ruhetag

CityNEWS

Geschäftsführer/Herausgeber
Eugen Weis (V.i.S.d.P.)

Verlag: CityNEWS Verlag
Alexander & Eugen Weis GbR
Hahnenstraße 12, 50667 Köln
Tel.: 0221 - 47 43 923
Fax: 0221 - 47 43 925
info@citynews-koeln.de
www.citynews-koeln.de

Objektleitung: Alex Weis,
a.weis@citynews-koeln.de

Redaktionsleitung: Matthias Ehlert,
m.ehlert@citynews-koeln.de

Chefredaktion: Astrid Waligura,
a.waligura@citynews-koeln.de

Redaktion dieser Ausgabe:
Matthias Ehlert (me), Catrin Kindler (ck)
und Astrid Waligura (aw).

Layout und Satz: www.otterbachmedien.de

Fotos: Alex Weis, Wolfgang Weiss, Thomas Pera und genannte Fotografen sowie Kunden und privat.

Realisation und Anzeigenkoordination: Alex Weis,
Tel.: 0221 - 47 43 924

Anzeigen: Gisela Schmitz-Pranghe,
werbung@citynews-koeln.de

Lektorat: Ute Wendt

Unser Verlag wird beraten und rechtlich vertreten durch: Rechtsanwälte Stiletto Wilhelm & Kollegen

Verteilung: In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs und Hotels und ausgewählten Privathaushalten.

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen, Süden und in den rechtsrheinischen Stadtteilen Deutz, Dellbrück, Holweide, Thielenbruch, Brück und Rath-Heumar.

Hinweise: Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.05.2018. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Es gelten unsere AGBs.

Copyright/ Urheberrecht: Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Datenschutz/Disclaimer: Sie finden in unserer Print-Ausgabe an verschiedenen Stellen sogenannte QR-Codes. Diese ermöglichen Ihnen mit einer App für das Smartphone oder Tablet diese einzuscannen. Daraufhin werden Sie bequem direkt zu dem jeweiligen Online-Angebot weitergeleitet. Auf unserem Internetangebot finden Sie bspw. weiterführende Infos oder können direkt an Gewinnspielen teilnehmen. Dabei erheben wir Analysedaten für statistische Zwecke und zur Verbesserung unseres Angebots, die wir bspw. durch anonymisiertes Tracking erfassen. Es werden dabei keinerlei persönliche Daten erfasst oder an Dritte weitergegeben.

Weitere Informationen und die Möglichkeiten diese Datenerhebung zu unterbinden finden Sie online in unserer Datenschutzerklärung unter: www.citynews-koeln.de/datenschutzerklaerung

Zudem können Sie direkt auf Links klicken, die sich in unserer Ausgabe befinden (z.B. im E-Paper oder der PDF-Version). Der Verlag übernimmt dabei keine Haftung für etwaige Fehler oder Irrtümer und wir weisen daraufhin, dass allein die jeweiligen Seitenbetreiber für die Inhalte verantwortlich sind.

Stand Dezember 2018

LIVE NATION GMBH UND BB PROMOTION GMBH PRÄSENTIEREN

THE ONLY SHOW AS COLOURFUL AS LIFE.

BLUE MAN GROUP

11.12.–31.12.2018

MUSICAL DOME KÖLN

TICKETMASTER: 01806-9990000* · www.ticketmaster.de
EVENTIM Tickethotline: 01806-570000* · www.eventim.de
sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

RTL

EXPRESS

Kölner ILLUSTRIERTE

*0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf

KÖLSCHGENUSS AUS DER PRIVAT-BRAUEREI REISSDORF